



# PROGRAMM ERNÄHRUNG 2012

**Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung:  
Ernährung für alle Lebensphasen**



**14. – 16. Juni 2012**  
**NürnbergConvention Center NCC West**

## **11. DREILÄNDERTAGUNG**

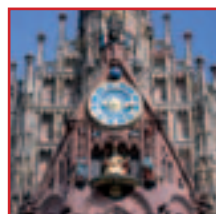
der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM),  
der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)  
und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

gemeinsam mit der

## **JAHRESTAGUNG 2012**

des Verbandes der Oecotrophologen e.V. [VDO<sub>E</sub>]

**[www.ernaehrung2012.de](http://www.ernaehrung2012.de)**



# NUMETA – Das weltweit erste 3-Kammerbeutel-Konzept für die Neonatologie und Pädiatrie



**Lunchsymposium** „Ernährung und Flüssigkeitstherapie in allen Lebensphasen“  
Freitag, 15.06.2012, Saal Paris

Besuchen Sie uns auch an unserem  
Messestand, EG.05

- ★ Ready-to-use für mehr Sicherheit und sofort verfügbare parenterale Ernährung
- ★ Leitlinienkonform<sup>1</sup> in zwei Formulierungen für flexible Nährstoffzufuhr
- ★ Für eine zuverlässige Gewichtszunahme – klinisch belegt<sup>2</sup>

#### **Numeta G 13 % E/16 % E Emulsion zur Infusion**

Zusammensetzung: pro Beutel 300 ml/500 ml: Alanin 0,75 g/1,03 g, Arginin 0,78 g/1,08 g, Asparaginsäure 0,56 g/0,77 g, Cystein 0,18 g/0,24 g, Glutaminsäure 0,93 g/1,29 g, Glycin 0,37 g/0,51 g, Histidin 0,35 g/0,49 g, Isoleucin 0,62 g/0,86 g, Leucin 0,93 g/1,29 g, Lysin-Monohydrat 1,15 g/1,59 g, Methionin 0,22 g/0,31 g, Ornithinhydrochlorid 0,30 g/0,41 g, Phenylalanin 0,39 g/0,54 g, Prolin 0,28 g/0,39 g, Serin 0,37 g/0,51 g, Taurin 0,06 g/0,08 g, Threonin 0,35 g/0,48 g, Tryptophan 0,19 g/0,26 g, Tyrosin 0,07 g/0,10 g, Valin 0,71 g/0,98 g, Natriumchlorid -/0,30 g, Kaliumacetat 0,61 g/1,12 g, Calciumchlorid-Dihydrat 0,55 g/0,46 g, Magnesiumacetat-Tetrahydrat 0,27 g/0,33 g, wasserhaltiges Natriumglycerophosphat (Ph. Eur.) 0,98 g/0,98 g, Glucose-Monohydrat 44,0 g/85,25 g, raffiniertes Olivenöl (ca. 80 %) + raffiniertes Sojaöl (ca. 20 %) 7,5 g/15,5 g. **Anwendungsgebiete:** Zur parenteralen Ernährung von Frühgeborenen/reifen Neugeborenen, Säuglingen und Kindern bis 2 Jahren, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Ei-, Soja- oder Erdnussproteine, gegen die Wirkstoffe, einen der sonstigen Bestandteile oder Bestandteile des Beutels, angeborene Störungen des Aminosäurenstoffwechsels, pathologisch erhöhte Plasmaspiegel von Natrium, Kalium, Magnesium, Calcium und/oder Phosphor, schwere Hyperglykämie, schwere Hyperlipidämie oder schwere Störungen des Lipidmetabolismus gekennzeichnet durch Hypertriglyceridämie. **Nebenwirkungen:** Hypophosphatämie, Hyperglykämie, Hyperkalzämie, Hypertriglyceridämie, Hyponatriämie, Hyperlipidämie, Cholestase, Fettüberladungssyndrom. Verschreibungspflichtig. Baxter Deutschland GmbH, Edisonstr. 4, 85716 Unterschleißheim. **Stand:** Juli 2011

1. Koletzko B et al. Guidelines on Paediatric Parenteral Nutrition of the ESPGHAN and ESPEN. JPN. 2005; 41: Suppl 2. 2. Rigo J et al. Practical Handling, Ease of Use, Safety, and Efficacy of a New Pediatric Triple-Chamber Bag for Parenteral Nutrition in Preterm Infants. J Pediatr Gastroenterol Nutr. 2011 Aug 23.

# INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bayerischen Staatsministers . . . . .	4
Grußwort der Kongresspräsidenten . . . . .	5
Kooperationen . . . . .	6
Ernährung 2012 . . . . .	7
Programm, Donnerstag, 14. Juni 2012 . . . . .	8
Programm, Freitag, 15. Juni 2012 . . . . .	12
Programm, Samstag, 16. Juni 2012 . . . . .	16
Zusatzangebote . . . . .	17
Freie Vorträge . . . . .	18
Poster . . . . .	20
Referenten / Vorsitzende . . . . .	28
Rahmenprogramm . . . . .	33
Aussteller und Sponsoren . . . . .	35
Allgemeine Hinweise . . . . .	37
Anmeldung . . . . .	38

---

## IMPRESSUM

### Kontakt

**DGEM – Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e. V.**  
Olivaer Platz 7  
10707 Berlin  
infostelle@dgem.de

**Verband der Oecotrophologen e. V. (VDO<sub>2</sub>)**  
Reuterstraße 161  
53113 Bonn  
vdoe@vdoe.de

### Anmeldung / Hotelbuchung / Industrieausstellung

**INTERPLAN**  
Congress, Meeting & Event Management AG  
Sonja Hentsch  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
Tel. +49 (0)89 54 82 34 73  
Fax +49 (0)89 54 82 34 42  
E-Mail: [ernaehrung2012@interplan.de](mailto:ernaehrung2012@interplan.de)

### Verlag, Satz & Layout

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH  
Lerchenkamp 11  
31137 Hildesheim  
Tel. +49 (0)5121 20 666-0  
Fax +49 (0)5121 20 666-12  
E-Mail: [info@wecom.org](mailto:info@wecom.org)

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*

### Bildnachweise Titel

Fuse – Getty Images, iStockphoto.com/Milan Brunclik  
iStockphoto.com/Hedda Gjerpen, iStockphoto.com/bob cheung

**WWW.ERNAEHRUNG2012.DE**

# GRÜßWORT DES BAYERISCHEN STAATSMINISTERS

## **Kongress „Ernährung 2012: Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen“ 14.06. bis 16.06.2012 in Nürnberg**

Zum Kongress „Ernährung 2012: Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen“ begrüße ich Sie in Nürnberg als bayerischer Ernährungsminister sehr herzlich. Es freut mich, dass dieser Kongress zum zweiten Mal vom Verband der Oecotrophologen und der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin samt deren Partnergesellschaften in Österreich und der Schweiz und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verband der Diätassistenten gemeinsam organisiert und in Bayern abgehalten wird. Gerne übernehme ich die Schirmherrschaft.

Für mich ist die Ernährung ein Leitthema des 21. Jahrhunderts. Ich sehe eine gesundheitsbewusste, genussvolle und dem heutigen Lebensstil angepasste Ernährung als eine gesellschaftspolitische Aufgabe, die wir nur im Verbund der verschiedensten Akteure stemmen können.

Die Ernährung bietet ein breites Themenspektrum und betrifft alle Altersstufen. Von der Kinderernährung bis zur Ernährung der Hochbetagten in allen Lebensphasen ist die Ernährung neben der Bewegung ein Grundpfeiler eines gesundheitsförderlichen Lebensstils.

Ihre Themen wie „Ernährung und Gehirn“, „Sensorik“, „Wechselwirkungen von Ernährung und Polypharmazie im Alter“ oder „Kohlenhydrate – Konsens und Kontroverse“ zeigen, dass die Ernährung in der Forschung sowie in der Optimierung der täglichen Kost des Einzelnen oder bei der Versorgung in Einrichtungen sehr breit zu bearbeiten ist.

Nicht zuletzt geht es auch darum: „Wie sage ich es meinem Kinde“? Schließlich sollen die Bürgerinnen und Bürger von den vielfältigen Informationen profitieren können. Dies wird umso mehr gelingen, je mehr die

Experten mit einer Zunge sprechen. Daher schätze ich die Vernetzung und die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen über die breite Themenpalette; dieser Kongress praktiziert das vorbildlich.

Ich wünsche Ihrem Kongress bzw. der 11. Dreiländertagung der ernährungsmedizinischen Fachgesellschaften aus Deutschland, der Schweiz und Österreich sowie der Jahrestagung des Verbandes der Oecotrophologen einen spannenden interdisziplinären Austausch, gute Gespräche und Kontakte sowie viele Impulse für die praktische Arbeit in Ihren sehr unterschiedlichen Arbeitsfeldern.



*Helmut Brunner*

Helmut Brunner  
Bayerischer Staatsminister  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

# GRÜßWORT DER KONGRESSPRÄSIDENTEN

Liebe Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

Grüß Gott in Nürnberg - wir heißen Sie sehr herzlich willkommen zur **Ernährung 2012**, der 11. Drei-Länder-tagung von DGEM, AKE und GESKES, die gemeinsam mit der Jahrestagung 2012 des Verbandes der Oecotrophologen e.V. (VDO<sub>E</sub>) stattfindet. Wir freuen uns ganz besonders über den zweiten gemeinsamen Kongress von DGEM und VDO<sub>E</sub>, zusammen mit unseren Partnergesellschaften aus Österreich und der Schweiz, sowie darüber, dass wir den VDD als weiteren wichtigen Kooperationspartner gewinnen konnten. Auch der BDEM ist am Kongress gut vertreten, ebenfalls ein Zugewinn. Und: Wir freuen uns sehr, dass Sie dabei sind!

Das Thema „**Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen**“ haben wir ausgewählt, weil jedes Alter seine spezifischen Anforderungen an eine optimale Ernährung hat, Anforderungen, für die wir gemeinsam die besten Lösungen erarbeiten. Addieren sich Erkrankungen hinzu, so ergeben sich zusätzliche Herausforderungen – dies gilt insbesondere für die immer größer werdende Gruppe der Betagten und Hochbetagten. Ernährungsmediziner, Diätassistenten und Ernährungswissenschaftler sind hier gefragt, nicht nur wenn es um die Beratung und Therapie des einzelnen Patienten geht, sondern auch bei der Erforschung von Zusammenhängen zwischen Ernährung und Funktionalität, sowie der Wirkung bestimmter Nahrungskomponenten und somit der Entwicklung spezifisch adaptierter Produkte.

Im Programm werden Sie die Handschrift des Geriaters ebenso erkennen können, wie die der Oecotrophologin und der Diätassistentin: Die Themenschwerpunkte sind vielseitig und reichen von der Prävention über die Diagnostik bis zur Therapie, von der Mangelernährung bis zur Adipositas, von der perinatalen Prävention bis zu Fragen der Ethik am Lebensende. Es geht um das Potenzial der kleinen aber feinen Mikrobiotika und um eine Antwort auf die kontrovers diskutierte Frage „Wie viele Kohlenhydrate braucht der Mensch?“ Mit der Fragestellung „Wie und was isst das Gehirn?“ diskutieren wir ein aktuelles Forschungsthema, einen gesundheitspolitisch relevanten Dauerbrenner erörtern wir unter der Frage „Gibt es den idealen BMI?“. Gesundheitsökonomische Aspekte der Ernährung stehen gleichermaßen im Fokus wie die unverändert sehr wichtige Versorgungsforschung in der Ernährungsmedizin.

Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung fließen zusammen mit Ergebnissen der angewandten Forschung, Entwickler-Know-how wird ergänzt durch Erfahrungen von Klinikern und Praktikern. Ernährung 2012 ist nicht nur interdisziplinär, sondern auch interprofessionell. Die Zusammenarbeit von Ärzten, Oecotrophologen, Diätassistenten, Lebensmittelchemikern und Technologen, Apothekern und Pflegefachkräften ist essenziell und so richtet sich unser Kongress auch an die Vertreter der verschiedenen Disziplinen. Besonders froh sind wir darüber, dass wir Referentinnen und Referenten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie aus dem europäischen Ausland gewinnen konnten, die alle Disziplinen rund um die Ernährung vertreten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne und interessante Zeit in der Lebkuchenstadt Nürnberg: Allen, die ein bisschen mehr Zeit mitgebracht haben, möchten wir auch die große Dürer-Ausstellung im Germanischen Nationalmuseum, die Straße der Menschenrechte, sowie die vielen Denkmäler der Frankenmetropole vom Mittelalter bis in die Neuzeit ans Herz legen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen oder Kennenlernen und den Dialog mit Ihnen.

Ihre



*Andrea Lambeck*

Andrea Lambeck  
Vorstandsvorsitzende VDO<sub>E</sub>



*Cornel Sieber*

Cornel Sieber  
Präsident DGEM

und



# ERNÄHRUNG 2012

**Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen**

**14. – 16. Juni 2012**

**NürnbergConvention Center NCC West**

## IN KOOPERATION MIT

- Berufsverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM)
- Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e.V. (ADKA)
- Chirurgische Arbeitsgemeinschaft für Intensiv- und Notfallmedizin (CAIN)
- Deutsche Adipositas-Gesellschaft e.V. (DAG)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)
- Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e.V. (DAEM)
- Deutsche Gesellschaft für Geriatrie e.V. (DGG)
- Deutsche Sepsis Gesellschaft e.V. (DSG)
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)
- Schweizerischer Verband dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH (SVDE ASDD)
- Verband der Diaetologen Österreichs
- Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)

# ERNÄHRUNG 2012

**Kindermenü – Seniorenteller – Trinknahrung: Ernährung für alle Lebensphasen**

**14. – 16. Juni 2012**

**NürnbergConvention Center NCC West**

## 11. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM),  
der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)  
und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

gemeinsam mit der

## JAHRESTAGUNG 2012

des Verbandes der Oecotrophologen e.V. (VDO<sub>E</sub>)



## KONGRESSPRÄSIDENTEN

Cornel C. Sieber, Nürnberg (DGEM e.V.)

Andrea Lambeck, Bonn (VDO<sub>E</sub> e.V.)

## IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM

Verband der Diätassistenten (VDD) – Deutscher Bundesverband e.V.



## WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Michael Adolph, Tübingen  
Peter Ballmer, Winterthur  
Stephan C. Bischoff, Stuttgart  
Wilfred Druml, Wien  
Gabriele Geurtzen, Bonn  
Maïke Groeneveld, Bonn  
Helmut Heseke, Paderborn  
Michael Hiesmayr, Wien

Herbert Lochs, Innsbruck  
Johann Ockenga, Bremen  
Karin Schindler, Wien  
Rémy Meier, Liestal  
Doris Steinkamp, Essen  
Dorothee Volkert, Nürnberg  
Arved Weimann, Leipzig

<b>Saal Paris (L2)</b>	
09:30 – 10:00	<p><b>Eröffnungsveranstaltung</b>                  Vorsitz und Kongresseröffnung durch die Kongresspräsidenten Andrea Lambeck (VDO<sub>2</sub>) und Cornel Sieber (DGEM)                  Grußworte von Michael Hiesmayr (AKE) und Peter Ballmer (GESKES)                  Grußwort des Dekans J. Schüttler der medizinischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Nürnberg-Erlangen                  Die DGEM ehrt Wissenschaftler für besondere Leistungen bzw. das Lebenswerk</p>

10:00 – 10:30	<p><b>Die Forschungsförderung der DGEM in der Ernährungsmedizin</b>                  Vorstellung der Ergebnisse vorhergehender Projekte:  <b>Determinanten der viszeralen Fettmasse vor und nach therapeutisch induzierter Gewichtsveränderung</b>  <i>V. Haas (Berlin)</i>  <b>Beeinflussung des Tumorstoffwechsels mit ketogener Diät: Messung der tumoralen Glukoseaufnahme und Laktatproduktion in vivo als Maß für die Wirksamkeit der Diät</b>  <i>U. Kämmerer (Würzburg), C. Otto (Würzburg)</i></p>
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<b>Saal Paris (L2)</b>	<b>Saal London (L2)</b>
10:30 – 12:00	<p><b>Stürze, Funktionalität und Ernährung im Alter</b>                  Vorsitz: <i>H. Heseke (Paderborn)</i>  <i>E. Freiburger (Erlangen)</i>                  Körperliche Aktivität zum Funktionserhalt im Alter  <i>E. Freiburger (Erlangen)</i>                  Stürze und Funktionalität im Pflegeheim  <i>K. Rapp (Stuttgart)</i>                  Welche Rolle spielt die Ernährung für die Funktionalität im Alter  <i>D. Volkert (Nürnberg)</i></p>	<p><b>Pädiatrie</b>                  Vorsitz: <i>A. Buyken (Dortmund)</i>  <i>B. Koletzko (München)</i>                  Polyenfettsäuren und Gesundheit: Gene oder Ernährung?  <i>B. Koletzko (München)</i>                  Mukoviszidose: Aktuelle Leitlinie Ernährung  <i>J. Stein (Frankfurt)</i>                  Diabetes im Kindesalter: Aktuelle Therapieformen  <i>A. Tombek (Bad Mergentheim)</i></p>

12:00 – 13:00	<b>Posterbegehung (L1) / Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)</b>	
---------------	-------------------------------------------------------------------------------	--

\* Änderungen vorbehalten – kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden  
 \*\* L0 = Erdgeschoss, L1= Ebene 1, L2 = Ebene 2



Vorstellung der Forschungsförderungsprojekte 2012:

Untersuchung zum Einfluss hochkalorisch fettreicher Ernährung in der Perinatalzeit auf epigenetische Veränderungen in der Nachkommenschaft im Modell der Gastric inhibitory polypeptide receptor knockout (GIPR-/-) Maus

*M. Kruse (Potsdam-Rehbrücke)*

Ernährungssituation von geriatrischen Patienten mit hüftnaher Femurfraktur und deren prognostische Aussagekraft im Hinblick auf Funktionalität, Selbstständigkeit und Komplikationen

*D. Volkert (Nürnberg)*

Raum Amsterdam (L2)	Raum Venedig (L0)	Raum Dublin (L2)
<p><b>Ernährung geriatrischer Patienten aus gastroenterologischer Sicht</b> <i>Vorsitz: W. J. Mayet (Sande)</i> <i>G. Treiber (Balingen)</i></p> <p>Alles nur eine Frage der Hormone – Appetitregulation und Nahrungszufuhr im Alter <i>J. M. Bauer (Oldenburg)</i></p> <p>Stellenwert von Dysphagie und Dysphagie-Management im klinischen Alltag <i>M. Jäger (Dinslaken)</i></p> <p>Entzündliche Darmerkrankungen im Alter <i>T. Kucharzik (Lüneburg)</i></p>	<p><b>10:30 – 11:15</b> <b>Expertentreff:</b> <b>Kurzdarmsyndrom</b> <i>M. Masin (Münster)</i> <i>M. Drissi (Münster)</i> <i>J. Ockenga (Bremen)</i></p> <p><b>11:15 – 12:30</b> <b>Expertentreff:</b> <b>Histaminunverträglichkeit</b> <i>I. Reese (München)</i> <i>S. C. Bischoff (Stuttgart)</i></p>	<p><b>Freie Vorträge (1)</b> <i>Vorsitz: C. Sieber (Nürnberg)</i> <i>K. Wriedt (Bonn)</i></p> <p>Body Mass Index pflegebedürftiger Senioren in Privathaushalten – Assoziationen mit dem Krankheitsstatus* <i>S. Pohlhausen (Bonn)</i></p> <p>Europäische Pflegequalitätserhebung: Prävalenz, Prävention und Behandlung von Mangelernährung – Erkenntnisse aus mehreren Jahren <i>S. Schönherr (Graz, A)</i></p> <p>Untersuchungen zur Aufnahme von Mikro-Makronährstoffen bei Patienten mit Zöliakie. Ergebnisse einer deutschen Ernährungserhebung <i>J. Martin (Frankfurt)</i></p> <p>31% Spontankonzeptionsrate adipöser Frauen mit PCOS nach einer Lebensstilintervention durch das ABC-Programm <i>A. Blaik (Magdeburg)</i></p> <p>Bestehen Zusammenhänge zwischen kardiovaskulärem Risiko, intestinaler Barrierefunktion und Darmflora? <i>L. Valentini (Berlin)</i></p> <p>Validierung des IBS-SSS <i>C. Betz (Stuttgart)</i></p>

Posterbegehung (L1) / Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)

im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

	Saal Paris (L2)	Saal London (L2)	Raum Amsterdam (L2)
	Satellitensymposien der Industrie		
13:00 – 14:30	<p><b>Nutricia GmbH</b>  <b>Mangelernährung des Gehirns:</b>  <b>Beispiel Demenz</b>  <i>Vorsitz: C. Sieber (Nürnberg)</i>                      Physische und psychische Funktionalität im Alter  <i>C. Sieber (Nürnberg)</i>                      Food for Brain – Wirkung von Nährstoffen im Gehirn  <i>H. Förstl (München)</i>                      Klinische Wirksamkeit eines definierten Wirkstoffkomplexes auf Gedächtnisleistung  <i>C. v. Arnim (Ulm)</i></p>	<p><b>Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V.</b>  <b>Genießen ist ... Genussfähigkeit ist eine Ressource für seelisches Wohlbefinden</b>  <i>Vorsitz: R. Matissek (Köln)</i>                      Was der Seele gut tut: Genussmomente für Selbstaholer  <i>J. Kamensky (Ulm)</i>                      Erlauben wir uns zu genießen?  <i>I. Löhlein (Bonn)</i></p>	<p><b>Internationaler Süßstoff-Verband (ISA)</b>  <b>Sinnvoll süß?! Von der Wissenschaft zu praktischen Empfehlungen</b>  <i>Vorsitz: G.-W. von Rymon Lipinski (Schwalbach)</i>                      Krebs – Welche Rolle spielt Ernährung?  <i>B.-C. Zyriax (Hamburg)</i>                      Dick oder depressiv? Chronischer Stress als Ursache der viszeralen Adipositas  <i>C. Metzner (Aachen)</i>                      Wie zahngesund sind Süßstoffe?  <i>J. Klimek (Gießen)</i></p>
14:30 – 16:00	<p><b>Ernährungsversorgung bei Demenz</b>  <i>Vorsitz: K. Luttenberger (Erlangen)</i>  <i>R. Wirth (Borken)</i>                      Demenz und Malnutrition – was ist gesichert?  <i>R. Wirth (Borken)</i>                      Ernährungsinterventionen bei Demenz  <i>C. Smoliner (Borken)</i>                      Lebensqualität bei Demenz – nicht-medikamentöse Aktivierung  <i>K. Luttenberger (Erlangen)</i></p>	<p><b>Adipositas-Prävention bei Erwachsenen</b>  <i>Vorsitz: S. Zipfel (Tübingen)</i>  <i>S. C. Bischoff (Stuttgart)</i>                      Etablierte Präventionsmaßnahmen für Erwachsene  <i>H. Hauner (München)</i>                      Stigmatisierung und ihre Folgen  <i>S. Zipfel (Tübingen)</i>                      Neue Therapie- und Präventionskonzepte  <i>S. C. Bischoff (Stuttgart)</i></p>	<p><b>Perioperative Ernährung: Fast Track – Konzepte für Hochbetagte – Erfahrungen aus drei Kliniken</b>  <i>Vorsitz: A. Weimann (Leipzig)</i>  <i>F. Längle (Wien, A)</i>                      Erfahrungen aus München  <i>P. Rittler (München)</i>                      Erfahrungen aus Herne  <i>M. Kemen (Herne)</i>                      Erfahrungen aus Witten  <i>M. Senkal (Witten)</i></p>
16:00 – 16:30	Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)		
16:30 – 18:00	<p><b>nutritionDay in Pflegeheimen</b>  <i>Vorsitz: K. Schindler (Wien, A)</i>  <i>D. Volkert (Nürnberg)</i>                      Neue Daten vom nutritionDay in Pflegeheimen  <i>R. Schlaffer (Wien, A)</i>                      nutritionDay – Nutzen wiederholter Audits  <i>R. Diekmann (Nürnberg)</i>                      Implementierung des DNQP-Standards: Qualitätsmanagement der Ernährungsversorgung im Pflegeheim  <i>M. Fischer (Hildesheim)</i></p>	<p><b>Adipositas-Prävention bei Kindern und Jugendlichen</b>  <i>Vorsitz: J. Ried (Erlangen)</i>  <i>A. Lambeck (Berlin)</i>                      PreVent: Neue Strategien zur Prävention von Adipositas bei Kindern und Jugendlichen  <i>J. Ried (Erlangen)</i>                      Frühe Programmierung: Einfluss auf das Körpergewicht  <i>S. Brandt (Ulm)</i>                      Übergewicht: Weniger Körperfett durch ausreichend Schlaf?  <i>A. Buyken (Dortmund)</i></p>	<p><b>Mikrobiota – Probiotika</b>  <i>Vorsitz: S. C. Bischoff (Stuttgart)</i>  <i>M. Groeneveld (Bonn)</i>                      Rolle der Mikrobiota bei Stoffwechselerkrankungen  <i>M. Blaut (Potsdam)</i>                      Modulation der Mikrobiota durch Ernährung  <i>D. Haller (Freising)</i>                      Wirkmechanismen und Anwendungsgebiete von Probiotika  <i>S. C. Bischoff (Stuttgart)</i></p>
ab 18:30	Empfang im Rathaussaal		

\* Änderungen vorbehalten – kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden  
 \*\* L0 = Erdgeschoss, L1= Ebene 1, L2 = Ebene 2

## Raum Venedig (L0)

### Nucis e. V. Deutschland

Nüsse – die Alleskönner? – Aktuelle wissenschaftliche Bewertung und Ernährungspraxis

*Vorsitz: S. Wetzel (Berlin)*

Nüsse aus ernährungsmedizinischer Sicht – aktuelle Studien

*H. Hauner (München)*

Nüsse in der Ernährungspraxis, bei ausgewählten Erkrankungen

*C. Götz (Berlin)*

### Expertentreff:

#### Ess-Störungen

*U. Cuntz (Prien)*

*M. Wilhelm (Prien)*

Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)

### Expertentreff:

#### Bariatrische Chirurgie

*M. Hellbardt (Berlin)*

*T. Schütz (Leipzig)*

*B. Schultes (Rorschach, CH)*

## Raum Dublin (L2)

12:30 – 16:30

### LLL Kurs Geriatrie

*J. Bauer (Oldenburg)*

*M. Drey (Nürnberg)*

*R. Wirth (Borken)*

### Freie Vorträge (2)

*Vorsitz: A. Weimann (Leipzig), B. Schäfer (Hamburg)*

**Macy – Miteinander gesund bleiben – Health Literacy für Mehrgenerationen.** Strategien zur Vermeidung von Fehlernährung und Essstörungen mit Senioren und Kindern entwickeln

*H. Hassel (Coburg)*

**Die Bedeutung der Zielsetzung im ernährungstherapeutischen Prozess**

*S. Jent (Bern, CH)*

**Ernährung in Schwangerschaft, Stillzeit und im ersten Lebensjahr – Handlungsempfehlungen des Netzwerks „Gesund ins Leben“ als einheitliche Basis für die Beratung (werdender) Eltern**

*B. Koletzko (München)*

**Was isst Du am liebsten? – eine computergestützte Methode zur Präferenzmessung**

*K. Kröller (Potsdam)*

**Geschmackspräferenzen im Säuglingsalter**

*K. Kröller (Potsdam)*

**Ernährungs- und Aktivitätsverhalten von Studierenden**

*A. Schweter (Schwäbisch Gmünd)*

## Empfang im Rathaussaal

im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

	Saal Paris (L2)	Saal London (L2)	Raum Amsterdam (L2)
08:30 – 09:15	<p><b>Diabetes im Alter</b>  <i>Vorsitz: U. Keller (Basel, CH)</i>  <i>M. Lechleitner (Hochzirl, A)</i></p> <p><b>Diabetestherapie bei Senioren – wie ändern sich die Prioritäten?</b>  <i>U. Keller (Basel, CH)</i></p> <p><b>Schulungsprogramm Diabetes</b>  <i>A. Bahrman (Erlangen)</i></p>	<p><b>Vitamin D</b>  <i>Vorsitz: J. Linseisen (München)</i>  <i>L. Valentini (Berlin)</i></p> <p><b>Update Vitamin D</b>  <i>G. Stangl (Halle)</i></p> <p><b>Vitamin D und Mobilität</b>  <i>M. Drey (Nürnberg)</i></p> <p><b>DGE-Stellungnahme zu Vitamin D: Neue Zufuhrempfehlungen</b>  <i>J. Linseisen (München)</i></p>	<p><b>Qualitätssicherung in der Ernährungsberatung</b>  <i>Vorsitz: D. Steinkamp (Essen),</i>  <i>B. Schilling-Maßmann (Tecklenburg)</i></p> <p><b>Nutrition Diagnosis als Schlüsselkompetenz in der Diättherapie und Ernährungsberatung</b>  <i>D. Buchholz (Berlin)</i></p> <p><b>ICF und IDNT: Einheitliche Terminologie in der Diätetik weltweit</b>  <i>M. Meteling Eeken (Essen)</i></p> <p><b>Clinical Reasoning – Therapeutische Denkprozesse lernen und verstehen</b>  <i>S. Ohlrich (Berlin)</i></p>
10:00 – 10:30	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)</b>		
10:30 – 12:00	<p><b>Sarkopenie und Kachexie im Alter</b>  <i>Vorsitz: J. Bauer (Oldenburg)</i>  <i>C. Bollheimer (Nürnberg)</i></p> <p><b>Translationale Forschung zu Sarcopenic Obesity</b>  <i>C. Bollheimer (Nürnberg)</i></p> <p><b>Sarkopenie versus Kachexie</b>  <i>J. Bauer (Oldenburg)</i></p> <p><b>Sarkopenie und Kachexie: Möglichkeiten und Grenzen der Ernährungstherapie</b>  <i>M. Noreik (Köln)</i></p>	<p><b>Ernährung und Gehirn</b>  <i>Vorsitz: P. Ballmer (Winterthur, CH)</i>  <i>B. Koletzko (München)</i></p> <p><b>Anorexia nervosa: Kalorienrestriktion und Körperwahrnehmung</b>  <i>J. Reich-Soufflet (Frankfurt)</i></p> <p><b>Schwangerschaftsdiät: Einfluss auf die Hirnentwicklung des Babys</b>  <i>M. Schwab (Jena)</i></p> <p><b>Brain food: Demenzprävention durch Ernährung</b>  <i>P. Ballmer (Winterthur, CH)</i></p>	<p><b>20 Jahre Institut Danone Ernährung für Gesundheit – von der Vielfalt in der Forschung zur Umsetzung in der Ernährungsaufklärung</b>  <i>Vorsitz: G. Wolfram (Freising)</i>  <i>C. Sieber (Nürnberg)</i></p> <p><b>20 Jahre Institut Danone Ernährung für Gesundheit</b>  <i>G. Wolfram (Freising)</i></p> <p><b>Verleihung und Vortrag Förderpreis Institut Danone Ernährung für Gesundheit e.V.</b>  <b>AP0E 4 is associated with higher vitamin D levels in targeted replacement mice and humans</b>  <i>P. Hübbe (Kiel)</i></p> <p><b>Molekulare Grundlagen des Zusammenhangs von Ernährung und Krankheitsentstehung – Konsequenzen für Prävention und Therapie?</b>  <i>H. G. Joost (Nuthetal)</i></p> <p><b>Gesundheit, Essen und Nachhaltigkeit: Ansprüche an die Ernährungsaufklärung der Zukunft</b>  <i>L. A. Reisch (Kopenhagen, DK)</i></p>
12:00 – 13:00	<b>Posterbegehung (L1) / Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)</b>		

\* Änderungen vorbehalten – kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden  
 \*\* L0 = Erdgeschoss, L1 = Ebene 1, L2 = Ebene 2

Raum Venedig (L0)	Raum Dublin (L2)	Raum Zürich (L2)
<p>08:30 – 09:15</p> <p><b>Expertentreff:</b>  <b>Nüsse in der Allergologie</b>  <i>C. Schäfer (Hamburg)</i>  <i>L. Lange (Bonn)</i></p>	<p>08:30 – 12:30</p> <p><b>LLL –Kurs</b>  <b>Perioperative Ernährung</b>  <i>R. Meier (Liestal, CH)</i>  <i>A. Weimann (Leipzig)</i>  <i>M. Adolph (Tübingen)</i></p>	
<p>09:15 – 10:00</p> <p><b>Expertentreff:</b>  <b>HIV/Aids</b>  <i>C. Meinhold (Köln)</i>  <i>J. Ockenga (Bremen)</i></p>		
<p><b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b></p>		<p><b>Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)</b></p>
<p><b>Kommunikation und Motivation in der Beratung</b>  <i>Vorsitz: C. Meinhold (Köln)</i>  <i>B. Conrad (Bern, CH)</i></p> <p><b>Umstellung des Essverhaltens: Wie motiviere ich Patienten?</b>  <i>C. Laupert-Deick (Bonn)</i></p> <p><b>Motivation zur Verhaltensänderung: Beispiel Obst und Gemüse</b>  <i>M. Groeneveld (Bonn)</i></p> <p><b>Wie sag' ich's dem Kinde: Gesprächsführung mit jungen Patienten</b>  <i>C. Schulte-Cloos (Fulda)</i></p>		<p><b>BDEM Workshop</b>  <b>Das „DOC WEIGHT®“-Programm</b>  <i>Vorsitz: B. Schilling-Maßmann (Tecklenburg)</i></p>

Posterbegehung (L1) / Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)

im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.



	Saal Paris (L2)	Saal London (L2)
		<b>Satellitensymposien der Industrie</b>
13:00 – 14:30	<p><b>Baxter Deutschland GmbH</b>  <b>Ernährung und Flüssigkeitstherapie in allen Lebensphasen</b>  <i>Vorsitz: G. Kreymann (Zürich, CH)</i>                      Parenterale Ernährung ab dem 1. Lebenstag – Neue Möglichkeiten  <i>M. Kohl (Kiel)</i>                      Energie und Aminosäuren – Individuelle Bedarfsdeckung mit Dreikammerbeuteln  <i>G. Kreymann (Zürich, CH)</i>                      Subkutane Infusionstherapie in der Geriatrie  <i>J. Zeeh (Meiningen)</i></p>	<p><b>Nestlé HealthCare Nutrition GmbH</b>  <b>Ernährungstherapie im Spannungsfeld zwischen Fortschritt und Rationierung? – Wohin geht die Reise?</b>  <i>Vorsitz: C. Sieber (Nürnberg)</i>                      Mangelernährung im Focus – EU Deklaration „The Fight Against Malnutrition 2012“/Leitlinien – Braucht es etwa noch mehr?  <i>R. Wirth (Borken)</i>                      Ernährungstherapie in der Praxis – Widerspruch von Anspruch und Wirklichkeit? – Wege zur Sicherung einer adäquaten Sektor-übergreifenden Versorgung  <i>J. Bauer (Oldenburg)</i>                      Erstattungsrecht – Arzneimittelrichtlinie Enterale Ernährung – Status Quo und Perspektiven  <i>N. Pahne (Bonn)</i></p>
14:30 – 16:00	<p><b>3-Länderaustausch der DiätassistentInnen: Evidenzbasierte Diätetik – eine Herausforderung</b>  <i>Vorsitz: D. Steinkamp (Essen), A. Hofbauer (Wien, A)</i>                      Einführung  <i>M. Meentling Eeken (Essen)</i>                      Plenumsdiskussion mit  <i>D. Steinkamp (Essen), A. Hofbauer (Wien, A), B. Conrad (Bern, CH)</i></p>	
16:00 – 16:30	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)</b>	
	Saal Paris (L2)	Saal London (L2)
16:30 – 18:00	<p><b>Orale Gesundheit im Alter</b>  <i>Vorsitz: G. van Oost (Dormagen), C. Benz (München)</i>                      Orale Gesundheit im Alter  <i>R. Wirth (Borken)</i>                      Orale Ursachen der Mangelernährung im Alter  <i>C. Benz (München)</i>                      Ernährungsoptionen bei Kauproblemen  <i>C. Kiss (Basel, CH)</i></p>	<p><b>Adipositas in der Praxis</b>  <i>Vorsitz: G. Wechsler (München), K. Winckler (Frankfurt/ M.)</i>                      Prävention der Adipositas in allen Lebensphasen  <i>U. Korsten-Reck (Freiburg)</i>                      Adipositas und Mangelernährung  <i>B. Schultes (Rorschach, CH)</i>                      Das DOC WEIGHT-Programm  <i>B. Schilling-Maßmann (Tecklenburg)</i></p>
		<b>Satellitensymposien der Industrie</b>
18:15 – 19:15	<p><b>Dr. Schär GmbH · MCT-Fette in der Diätetik</b>  <b>Einsatzfelder der MCT-Fette</b>  <i>S. C. Bischoff (Stuttgart)</i>  <b>Ernährungstherapie mit MCT-Fetten</b>  <i>M. Overbeck (Bad Driburg)</i></p>	
ab 20:00	<b>Festabend mit Verleihung der Posterpreise, des FekI-Preises und des OECOTROPICA-Preises</b>	

\* Änderungen vorbehalten – kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden

\*\* L0 = Erdgeschoss, L1 = Ebene 1, L2 = Ebene 2

Raum Amsterdam (L2)	Raum Athen (L0 – NCC Mitte)	Raum Dublin (L2)
<p><b>B. Braun Melsungen AG</b>  <b>Sind wir mit der parenteralen Ernährung bereits über alle Berg(h)e?</b>  <i>Vorsitz: J.-P. Jantzen (Hannover)</i>  <i>T. Felbinger (München)</i></p> <p>Welche Substrate braucht der Intensivpatient, wie viel und auf welchem Weg?  <i>T. Felbinger (München)</i></p> <p>Wie denkt das Gehirn über die Glukosezufuhr?  <i>J.-P. Jantzen (Hannover)</i></p> <p>Amerikanische und Europäische Leitlinien im Vergleich – Unterschiede und Gemeinsamkeiten  <i>A. Weimann (Leipzig)</i></p>	<p>VDO<sub>E</sub>-Mitgliederversammlung</p>	<p>BDEM Workshop  <b>„Schwerpunktpraxis Ernährungsmedizin BDEM“</b>  <i>Vorsitz: K. Winckler (Frankfurt/M.)</i></p>
<p>DGEM  Mitgliederversammlung</p>		

**Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)**

Raum Amsterdam (L2)	Raum Venedig (L0)	Raum Dublin (L2)
<p><b>Ernährung in Grenzsituationen</b>  <i>Vorsitz: M. Hiesmayr (Wien, A)</i>  <i>T. Frühwald (Wien, A)</i></p> <p>Ernährung am Lebensende  <i>T. Frühwald (Wien, A)</i></p> <p>Heimparenterale Ernährung nach mesenterialer Ischämie beim Hochbetagten?  <i>A. Weimann (Leipzig)</i></p> <p>Durchschneiden erlaubt? Ethische und rechtliche Aspekte der PEG Ernährung  <i>C. Löser (Kassel)</i></p>	<p><b>Sensorik</b>  <i>Vorsitz: A. Feller (Dreieich-Sprendlingen)</i>  <i>G. Schönberger (Heidelberg)</i></p> <p>Lebensmittelassoziierte Geruchsstoffe: Physiologische und verhaltensmodulierende Effekte  <i>A. Büttner (Erlangen)</i></p> <p>Geschmacksrezeptoren: Werkzeuge zum Auffinden geschmacksmodulierender Substanzen  <i>W. Meyerhof (Nuthetal)</i></p> <p>Erfordernisse neuer geschmacksmodulierender Substanzen aus Sicht der Aromahersteller  <i>S. Widder (Holzminden)</i></p>	

**Satellitensymposien der Industrie**

	<p>18:30 – 20:00  Mitgliederversammlung BDEM</p>
--	------------------------------------------------------

**Festabend mit Verleihung der Posterpreise, des Fekl-Preises und des OECOTROPHICA-Preises**

im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

	Saal Paris (L2)	Saal London (L2)	Raum Amsterdam (L2)	Raum Venedig (L0)
09:00 – 10:00	<p><b>Besondere Aspekte zu Wechselwirkungen von Ernährung und Polypharmazie im Alter</b>  <i>Vorsitz: S. Mühlebach (Basel, CH)</i>  <i>F. Dörje (Erlangen)</i></p> <p><b>Polypharmazie im Alter: Eine Einführung</b>  <i>R. Radziwill (Fulda)</i></p> <p><b>Einfluss der Ernährung auf die Wirkung von Medikamenten</b>  <i>M. Zieglermeier (München)</i></p>	<p><b>Versorgungsforschung in der Ernährungsmedizin – Quo vadis?</b>  <i>Vorsitz: J. Ockenga (Bremen)</i>  <i>G. Glaeske (Bremen)</i></p> <p><b>Versorgungsforschung in Deutschland: Relevant für den Versorgungsalltag?</b>  <i>G. Glaeske (Bremen)</i></p> <p><b>Patientenorientierte Ziele in der Ernährungsmedizin – was ist relevant?</b>  <i>H. Lochs (Innsbruck, A)</i></p>	<p><b>Kohlenhydrate – Konsens und Kontroverse</b>  <i>Vorsitz: G. Wolfram (Freising)</i>  <i>P. Renner-Weber (Wölstein)</i></p> <p><b>Kohlenhydratleitlinie der DGE</b>  <i>H. Hesecker (Paderborn)</i></p> <p><b>Kohlenhydrate in der Debatte: Wie viel und welche?</b>  <i>A. Buyken (Dortmund)</i></p>	<p><b>Expertentreff: Onkologie</b>  <i>S. Kalde (Krefeld)</i>  <i>T. Frieling (Krefeld)</i>  <i>J. Arends (Freiburg)</i>  <i>J. Heise (Krefeld)</i></p>
10:00 – 11:00	<p><b>Beeinflussung der Nahrungsaufnahme durch Pharmaka</b>  <i>S. Schlacher (Graz, A)</i></p> <p><b>Round-Table Diskussion: Ernährung und Polypharmazie im Alter</b>  <i>(Mühlebach, Dörje, Radziwill, Zieglermeier, Schlacher unter Einbeziehung des Plenums)</i></p>	<p><b>Aktueller Stand der Versorgungsforschung in der klinischen Ernährungsmedizin</b>  <i>J. Ockenga (Bremen)</i></p> <p><b>Ernährungsmedizin 2020: Welche Fragen müssen wir für die Zukunft beantworten?</b>  <i>K. Norman (Berlin)</i></p>	<p><b>Kochsalz-Kontroverse: Forderungen der Medizin – Möglichkeiten der Hersteller</b>  <i>Vorsitz: W. Druml (Wien, A)</i>  <i>P. Stehle (Bonn)</i></p> <p><b>Generelle Natriumrestriktion: Sinnvoll oder unsinnig? – Aktuelle Studienlage</b>  <i>M. Middeke (München)</i></p> <p><b>Salzeinschränkung: Praktische Umsetzung im Alltag</b>  <i>C. Laupert-Deick (Bonn)</i></p> <p><b>Reduktion von Kochsalz in Brot unter Berücksichtigung der Konsumentenakzeptanz</b>  <i>M. Kleinert (Wädenswil, CH)</i></p>	<p><b>Expertentreff: Health Claims</b>  <i>P. Loosen (Berlin)</i></p>
11:00 – 11:30	Pause / Besuch der Industrieausstellung (L0, L2)			
	<b>Saal Paris (L2)</b>			
11:30 – 12:15	<b>Special Lecture „Sarcopenic Obesity“</b> <i>M. Zamboni (Verona, I)</i>			
12:15 – 13:00	<b>Podiumsdiskussion: Von Wellness bis Ernährungstherapie: Trinknahrungen, Functional Food und Health Claims</b>			
13:00 – 13:15	<b>Schlussworte und Verabschiedung</b>			

\* Änderungen vorbehalten – kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

\*\* L0 = Erdgeschoss, L1= Ebene 1, L2 = Ebene 2



# ZUSATZANGEBOTE

## Expertentreffs für spannende, praxisorientierte Diskussionen

In den acht dialog- und diskussionsorientierten Veranstaltungen halten Experten aus der Praxis ein Eröffnungsstatement oder stellen einen Fall vor und tauschen sich anschließend mit den Teilnehmern intensiv aus.

Die Themen lauten: Kurzdarmsyndrom, Histaminunverträglichkeit, Essstörungen, Bariatische Chirurgie, Onkologie, Nüsse in der Allergologie, HIV/Aids sowie Health Claims.

## ESPEN LLL-Programm

Das ESPEN LLL-Programm (Life-Long-Learning) wurde als globale Fortbildung für Ärzte, Studenten und Berufsgruppen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, konzipiert. Diese Fortbildung stützt sich auf

1. im Internet frei verfügbare Module im Bereich der gesamten Ernährungsmedizin und
2. interaktive Livekurse

Die Web-Module und die Livekurse wurden von international anerkannten Experten der Ernährungsmedizin entwickelt.

Ein LLL-Kurs umfasst zwei bis vier Stunden. Zuerst wird die Thematik in Form von einführenden Vorträgen dargestellt. Anschließend werden Fälle interaktiv diskutiert und das Ganze mit einem Test abgeschlossen. Sowohl mit den Web- wie auch mit den Lifemodulen können Fortbildungspunkte (CME) gesammelt werden. Bei einer ausreichenden Anzahl von CMEs kann dann ein ESPEN-Diplom in klinischer Ernährung nach einer Prüfung erworben werden. Das Ziel ist es, in den nächsten Jahren ein europäisches Ernährungsdiplom mit diesem Programm zu erreichen.

Nutzen Sie während der Ernährung 2012 die Möglichkeit, an einem dieser hochkarätigen Kurse teilzunehmen (Kurssprache: deutsch, Kursunterlagen: englisch). Vielleicht stimuliert Sie dieser Kurs dann zum Weitermachen.

LLL-Kurs Geriatrie	14.06.2012, 12:30 – 16:30 Uhr
LLL-Kurs Perioperative Ernährung	15.06.2012, 08:30 – 12:30 Uhr

Anmeldung bis 31.05.2012 möglich.

[www.espen.org/education/LLL](http://www.espen.org/education/LLL)

# FREIE VORTRÄGE

Die Abstracts der freien Vorträge und Poster werden in der „Aktuellen Ernährungsmedizin“ (Aktuell Ernährungsmed 2012; 37: 169–195 Georg Thieme Verlag KG Stuttgart, New York) veröffentlicht.

**Donnerstag, 14. Juni 2012, 10:30 – 12:00 Uhr**

**Raum Dublin (L2)**

**Vorsitz:** C. Sieber (Nürnberg), K. Wriedt (Bonn)

## **V1.1 Body Mass Index pflegebedürftiger Senioren in Privathaushalten – Assoziationen mit dem Krankheitsstatus\***

Pohlhausen S.<sup>1</sup>, Uhlig K.<sup>2</sup>, Kiesswetter E.<sup>3</sup>, Diekmann R.<sup>3</sup>, Heseker H.<sup>2</sup>, Volkert D.<sup>3</sup>, Stehle P.<sup>1</sup>, Lesser S.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften – Ernährungsphysiologie, Universität Bonn, Bonn,

<sup>2</sup>Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit, Universität Paderborn, Paderborn, <sup>3</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

## **V1.2 Europäische Pflegequalitätserhebung: Prävalenz, Prävention und Behandlung von Mangelernährung – Erkenntnisse aus mehreren Jahren**

Schönherr S.<sup>1</sup>, Lohrmann C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft, Graz, A

## **V1.3 Untersuchungen zur Aufnahme von Mikro- Makronährstoffen bei Patienten mit Zöliakie. Ergebnisse einer deutschen Ernährungserhebung**

Martin J.<sup>1,2</sup>, Geisel T.<sup>1,2</sup>, Krieger K.<sup>3</sup>, Stein J.<sup>1,2,3</sup>

<sup>1</sup>Crohn Colitis Centrum, Frankfurt, <sup>2</sup>Institute of Nutritional Science University of Giessen, Giessen, <sup>3</sup>Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt

## **V1.4 31% Spontankonzeptionsrate adipöser Frauen mit PCOS nach einer Lebensstilintervention durch das ABC-Programm**

Blaik A.<sup>1</sup>, Brössner A.-B.<sup>2</sup>, Kleinstejn J.<sup>2</sup>, Luley C.<sup>1</sup>, Isermann B.<sup>1</sup>, Westphal S.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Klinische Chemie, Magdeburg, <sup>2</sup>Universitätsklinik für Reproduktionsmedizin und Gynäkologische Endokrinologie, Magdeburg

## **V1.5 Bestehen Zusammenhänge zwischen kardiovaskulärem Risiko, intestinaler Barrierefunktion und Darmflora?**

Valentini L.<sup>1</sup>, Postrach E.<sup>1</sup>, Fischer A.<sup>2</sup>, Ramminger S.<sup>1</sup>, Bereswill S.<sup>2</sup>, Swidsinski A.<sup>3</sup>, Lochs H.<sup>3,4</sup>, Schulzke J.-D.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Sektion Ernährungsmedizin der Med. Klinik für Gastroenterologie, Berlin, <sup>2</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Institut für Mikrobiologie und Hygiene, Berlin, <sup>3</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik f. Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie, Berlin, <sup>4</sup>Medizinische Universität Innsbruck, Rektor, Innsbruck, A

## **V1.6 Validierung des IBS – SSS**

Betz C.<sup>1</sup>, Mannsdörfer K.<sup>2</sup>, Bischoff S.C.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>ZKES GmbH, Stuttgart, <sup>2</sup>Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart

# FREIE VORTRÄGE

**Donnerstag, 14. Juni 2012, 16:30 – 18:00 Uhr**

**Raum Dublin (L2)**

Vorsitz: A. Weimann (Leipzig), B. Schäfer (Hamburg)

## **V2.1 Macy – Miteinander gesund bleiben – Health Literacy für Mehrgenerationen. Strategien zur Vermeidung von Fehlernährung und Essstörungen mit Senioren und Kindern entwickeln**

Hassel H.<sup>1</sup>, Czyplý N.<sup>1</sup>, Thumann B.<sup>1</sup>, Klein J.<sup>2</sup>, Thombansen S.<sup>2</sup>, Klein M.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg, Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, Coburg,

<sup>2</sup>Katholische Hochschule NRW (Köln), DISuP, Köln

## **V2.2 Die Bedeutung der Zielsetzung im ernährungstherapeutischen Prozess**

Jent S.<sup>1</sup>, Müller A.<sup>1</sup>, Räss-Hunziker A.<sup>1</sup>, Pollard Lichtsteiner L.<sup>1</sup>, Jacobs P.<sup>1</sup>,

Zimmermann I.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Berner Fachhochschule Gesundheit, Bachelorstudiengang Ernährung und Diätetik, Bern, CH

## **V2.3 Ernährung in Schwangerschaft, Stillzeit und im ersten Lebensjahr – Handlungsempfehlungen des Netzwerks „Gesund ins Leben“ als einheitliche Basis für die Beratung (werdender) Eltern**

Koletzko B.<sup>1,2</sup>

<sup>1</sup>Dr. von Hauner'sches Kinderspital, München, <sup>2</sup>aid infodienst e.V., Gesund ins Leben – Netzwerk Junge Familie, Bonn

## **V2.4 Was isst Du am liebsten? – eine computergestützte Methode zur Präferenzmessung**

Kröller K.<sup>1</sup>, Kröller A.<sup>2</sup>, Warschburger P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department Psychologie, Universität Potsdam, Potsdam, <sup>2</sup>Technische Universität Braunschweig, Institut für Betriebssysteme und Rechnerverbund, Braunschweig

## **V2.5 Geschmackspräferenzen im Säuglingsalter**

Kröller K.<sup>1</sup>, Warschburger P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Department Psychologie, Universität Potsdam, Potsdam

## **V2.6 Ernährungs- und Aktivitätsverhalten von Studierenden**

Schweter A.<sup>1</sup>, Lührmann P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd, Institut für Gesundheitswissenschaften, Abteilung Ernährung, Konsum und Mode, Schwäbisch Gmünd



# POSTER

**Posterbegehung: Donnerstag, 14. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr**

## **Ernährung, Funktionalität und Outcome**

**Vorsitz:** D. Volkert (Nürnberg), H. Hesecker (Paderborn)

### **P1.1 Effekte einer protein-, vitamin- und mineralstoffenthaltenden Kohlenhydrattrinknahrung bis 2 Stunden präoperativ**

Vonzun N.<sup>1</sup>, Schneider S.<sup>1</sup>, Priuli A.<sup>1</sup>, Meier C.<sup>1</sup>, Herzig R.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Kantonsspital Nidwalden, Stans, CH

### **P1.2 Tumorphatienten mit besserer Prognose nach PEG Anlage**

Momma M.<sup>1</sup>, Schettler A.<sup>1</sup>, Schaper R.<sup>1</sup>, Schneider A.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Medizinische Hochschule Hannover, Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Hannover

### **P1.3 Geschlechtsspezifische Unterschiede hinsichtlich des funktionellen Zustandes im postoperativen Verlauf**

Norman K.<sup>1</sup>, Zammar A.<sup>1</sup>, Stobäus N.<sup>1</sup>, Pirlich M.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Klinik für Gastroenterologie, Rheumatologie und Infektiologie, einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin, Berlin, <sup>2</sup>Evangelische Elisabeth Klinik, Berlin

### **P1.4 Einfluss des C-reaktiven Proteins auf die maximale isometrische Handkraft bei nicht kritisch Kranken**

Norman K.<sup>1</sup>, Stobäus N.<sup>1</sup>, Kulka K.<sup>1</sup>, Schulzke J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin

### **P1.5 Kann das Mini Nutritional Assessment (MNA®) als Screening Instrument für Frailty bei zu Hause lebenden Senioren verwendet werden?**

Bollwein J.<sup>1</sup>, Diekmann R.<sup>1</sup>, Kaiser M.J.<sup>1</sup>, Bauer J.M.<sup>2</sup>, Uter W.<sup>3</sup>, Sieber C.C.<sup>1</sup>, Volkert D.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Innere Medizin, Nürnberg, <sup>2</sup>Klinik für Geriatrie, Kinikum Oldenburg, Oldenburg, <sup>3</sup>Institut für Medizininformatik, Biometrie und Epidemiologie, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

### **P1.6 Wie wirkt sich ein Gewichtsverlust auf die Funktionalität und die Sturzprävalenz häuslich gepflegter Senioren aus? – Ergebnisse eines 1-Jahres Follow Ups\***

Kiesswetter E.<sup>1</sup>, Pohlhausen S.<sup>2</sup>, Uhlig K.<sup>3</sup>, Diekmann R.<sup>1</sup>, Lesser S.<sup>2</sup>, Hesecker H.<sup>3</sup>, Stehle P.<sup>2</sup>, Sieber C.C.<sup>1</sup>, Volkert D.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, <sup>2</sup>Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, Universität Bonn, Bonn, <sup>3</sup>Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit, Universität Paderborn, Paderborn

### **P1.7 Gibt es den idealen BMI in Bezug auf die Mortalität bei onkologischen Patienten?**

Stobäus N.<sup>1</sup>, Norman K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin

## **Parenterale Ernährung**

**Vorsitz:** J. Ockenga (Bremen), M. Hiesmayr (Wien, A)

### **P2.1 Vitamin D- und Magnesium-Spiegel unter parenteraler Ernährung**

Mielke K.<sup>1</sup>, Thul P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

### **P2.2 Jahreszeitliche Abhängigkeit des Vitamin D Spiegels bei parenteral ernährten Patienten**

Mielke K.<sup>1</sup>, Thul P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

### **P2.3 CRP – Werte und Vitamin D – Spiegel bei parenteraler Ernährung mit Betrachtung des Body Mass Index**

Mielke K.<sup>1</sup>, Thul P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

# POSTER

## Posterbegehung: Donnerstag, 14. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr

### P2.4 Normokalzämie bei Vitamin D Mangel unter parenteraler Ernährung

Mielke K.<sup>1</sup>, Thul P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

### P2.5 Sind nocturne Infusionszeiten bei heimparenteraler Ernährung zu kurz?

Thul P., <sup>1</sup>Mielke K.

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

### P2.6 Normokalzämie und Normophosphatämie bei erhöhten Parathormon-Spiegeln unter parenteraler Ernährung

Mielke K.<sup>1</sup>, Thul P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsmedizin Charité, Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie, Berlin

## Screening und Assessment

Vorsitz: P. Ballmer (Winterthur, CH), T. Schütz (Leipzig)

### P3.1 Grading the severity of disease – a key component for nutritional screening in the hospital?

Jeske M.<sup>1,2</sup>, Ebner K.M.<sup>3</sup>, Galvan O.<sup>4</sup>, Beer R.<sup>5</sup>, Ulmer H.<sup>6</sup>, Joannidis M.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Innsbruck University Hospital, Department of pharmacy, Innsbruck, A, <sup>2</sup>Institute of Pharmacy, Department of Pharmacology and Toxicology, Innsbruck, A, <sup>3</sup>Innsbruck Medical University, Department of General Internal Medicine, Innsbruck, A, <sup>4</sup>Innsbruck University Hospital, Department of Otorhinolaryngology, Innsbruck, A, <sup>5</sup>Innsbruck University Hospital, Department for Neurology, Innsbruck, A, <sup>6</sup>Innsbruck Medical University, Department of Medical Statistics, Informatics and Health Economics, Innsbruck, A

### P3.2 Abbildung der Nebendiagnose Mangelernährung im DRG-System

Marienfeld S.<sup>1</sup>, Wojzischke J.<sup>1</sup>, Bojunga J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Medizinische Klinik 1, Ambulanz für enterale und parenterale Ernährung, Frankfurt am Main

### P3.3 Screening auf Mangelernährung erfordert ausreichende Mitarbeiterschulung

Borchert K.<sup>2</sup>, Schulze G.<sup>1</sup> für die Projektgruppe Expertenstandard

<sup>1</sup>Zentrum für Innere Medizin / Universitätsmedizin Rostock, Klinik II – Abteilung Endokrinologie, Rostock,

<sup>2</sup>Zentrum für Innere Medizin / Universitätsmedizin Rostock, Klinik III – Abteilung Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin, Rostock

### P3.4 Körperzusammensetzung versus Körperoberfläche bei Tumorpatienten: Bestehen relevante Unterschiede?

Stobäus N.<sup>1</sup>, Küpferling S.<sup>1</sup>, Schulzke J.<sup>1</sup>, Norman K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin

### P3.5 Entwicklung und Implementierung eines pflegegeleiteten Malnutritions-Programms

Kiss C.<sup>1</sup>, Bläuer C.<sup>1</sup>, Prät D.<sup>1</sup>, Biemann V.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinik Basel, Basel, CH

### P3.6 Nutritional risk screening (NRS-2002) – geeignet für die Einschätzung des postoperativen Risikos nach abdominalchirurgischen Eingriffen?

Kuppinger D.<sup>1</sup>, Hartl W.H.<sup>1</sup>, Bertok M.<sup>1</sup>, Hoffmann J.M.<sup>1</sup>, Cederbaum J.<sup>2</sup>, Küchenhoff H.<sup>2</sup>, Jauch K.-W.<sup>1</sup>, Rittler P.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>LMU-München, Chirurgie, Campus Großhadern, München,

<sup>2</sup>LMU-München, Institut für Statistik, München

### P3.7 Qualitätskontrolle des Ernährungsmanagements in der Abteilung für Geriatrie des Odense Universitätshospitals.

Scheller R.A.<sup>1</sup>, Poulsen E.<sup>2</sup>, Jørgensen H.<sup>2</sup>, Hartvigsen M.<sup>2</sup>, Matzen L.E.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Odense University Hospital, Depart. of Geriatric Medicine, Odense, DK,

<sup>2</sup>Odense University Hospital, Odense, DK

# POSTER

**Posterbegehung: Donnerstag, 14. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr**

## **Mangelernährung (I)**

**Vorsitz:** P. Stehle (Bonn), G. Wolfram (München)

**P4.1 Malnutrition in Hospitals: Ist mit Fast-Track-Rehabilitation das Problem gelöst? Eine Ernährungsanalyse von über 150 Patienten, die nach dem Fast-Track-Konzept frühzeitig die Vollkost im Krankenhaus erreicht haben.**

Redecke J.D.<sup>1</sup>, Butters M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Krankenhaus Bietigheim, Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Bietigheim-Bissingen

**P4.2 Ernährungstherapeutische Betreuung in der Grundversorgung: Analyse am Beispiel von Patienten/ Patientinnen mit einer Tumorerkrankung**

Sterchi A.-B.<sup>1</sup>, Conrad Frey B.<sup>2</sup>, Joray M.L.<sup>3</sup>, Wagner U.<sup>4</sup>

<sup>1</sup>Universitätsspital Insel, Klinische Ernährung, Bern, CH, <sup>2</sup>SVDE Schweizerischer Verband dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH, Bern, CH, <sup>3</sup>Universitätsspital Insel, Klinische Ernährung, Bern, CH, <sup>4</sup>Berner Fachhochschule, Fachbereich Wirtschaft und Verwaltung, Bern, CH

**P4.3 Vergleich von Verlaufsparemtern zur Erfassung von Mangelernährung bei Chemotherapiepatienten mit besonderem Fokus auf die Muskelkraft**

Wojzischke J.<sup>1,2</sup>, Marienfeld S.<sup>2</sup>, Bojunga J.<sup>2</sup>, Hübner J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Medizinische Klinik, <sup>2</sup>Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen (UCT), Frankfurt am Main, <sup>3</sup>Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Medizinische Klinik, <sup>4</sup>Ambulanz für enterale und parenterale Ernährung, Frankfurt am Main

**P4.4 Erfassung der Lebensmittelpräferenzen im Rahmen von Geschmacksuntersuchungen bei Tumorpatienten**

Kucz K.<sup>1</sup>, Maluck S.<sup>1</sup>, Mantovani L.<sup>2</sup>, Hanrieder D.<sup>3</sup>, Weimann A.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig, Abt. Klinische Ernährung der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Leipzig, <sup>2</sup>Klinikum St. Georg gGmbH Leipzig, Fachbereich Onkologie, Leipzig, <sup>3</sup>Hochschule Anhalt, Fachbereich Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung, Bernburg

**P4.5 Fehlende Gewichtszunahme nach PEG-Katheter-Anlage bei Patienten in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation – ein Erklärungsversuch**

Leineweber B.<sup>1</sup>, Schaupp M.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Neurologische Klinik Bad Neustadt/Saale, Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation, Bad Neustadt/S.

**P4.6 Erfassung des Ernährungsstatus und der Ernährungsprobleme von Patienten mit gastrointestinalen Tumoren: Evaluierung der Akzeptanz hochkalorischer Trinknahrung**

Marienfeld S.<sup>1</sup>, Wojzischke J.<sup>1</sup>, Lehmann M.<sup>2</sup>, Bojunga J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Medizinische Klinik 1, Ambulanz für enterale und parenterale Ernährung, Frankfurt am Main, <sup>2</sup>Hochschule Fulda, Fachbereich Öcotrophologie, Fulda

## **Adipositas (II)**

**Vorsitz:** P.M. Renner-Weber (Wöllstein), H.Hauner (München)

**P5.1 Effektivität eines Internet-basierten Programms zur eigenverantwortlichen Gewichtsreduktion: Eine Proof-of-principle Studie**

Posttrach E.<sup>1</sup>, Aspalter R.<sup>2</sup>, Elbelt U.<sup>1,3</sup>, Koller M.<sup>4</sup>, Schultze J.-D.<sup>1</sup>, Valentini L.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Arbeitsbereich Ernährungsmedizin, Medizinische Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie, Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin, <sup>2</sup>KiloCoach™, Wien, A, <sup>3</sup>Medizinische Klinik für Endokrinologie und Stoffwechselfmedizin, Charité- Universitätsmedizin Berlin, Berlin, <sup>4</sup>Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg

## POSTER

### Posterbegehung: Donnerstag, 14. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr

#### **P5.2 Evaluierung der myLINE Langzeitdaten nach geltenden europäischen Richtlinien für die Behandlung von Adipositas bei Erwachsenen**

Kruschitz R.<sup>1</sup>, Lothaller H.<sup>2</sup>, Schindler K.<sup>1</sup>, Wallner-Liebmann S.J.<sup>3</sup>, Ludvik B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Medizinische Universität Wien, Univ. Klinik f. Innere Medizin III, Abt. f. Endokrinologie und Stoffwechsel, Wien, A, <sup>2</sup>statistik@lothaller.net, Fischergasse 14/II/12, Graz, A, <sup>3</sup>Medizinische Universität Graz, Institut für Pathophysiologie und Immunologie, Graz, A

#### **P5.3 Der Einfluss der Nahrungszusammensetzung auf das Vorhandensein eines Diabetes mellitus Typ II bei Übergewichtigen und Adipösen – Eine Analyse im Rahmen der Berliner Altersstudie II (BASE-II)**

Sasse J.<sup>1</sup>, Nikolov J.<sup>1</sup>, Buchholtz N.<sup>1</sup>, Steinhagen-Thiessen E.<sup>1</sup>, Eckardt R.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Berliner Altersstudie II am Evangelischen Geriatriezentrum, Berlin

#### **P5.4 Mikronährstoffstatus bei Adipositas in Serum und Buccalmucosazellen bei bedarfsdeckender Formuladiät nach D-A-CH Referenzwerten**

Damms Machado A.<sup>1</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart

#### **P5.5 Nachhaltigkeit und Kosteneffizienz des telemedizinischen ABC-Programms bei Typ-2-Diabetikern**

Blaik A.<sup>1,2</sup>, Luley C.<sup>1</sup>, Klose S.<sup>2</sup>, Reschke K.<sup>2</sup>, Isermann B.<sup>1</sup>, Westphal S.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Klinische Chemie, Magdeburg, <sup>2</sup>Universitätsklinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Diabetologie und Endokrinologie, Magdeburg

# POSTER

**Posterbegehung: Freitag, 15. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr**

## **Mangelernährung (II)**

**Vorsitz:** K. Schindler (Wien, A), W. Druml (Wien, A)

**P4.7 Individuelle Ernährungsberatung bewirkt eine signifikante Steigerung der Energie- und Eiweißzufuhr bei unterernährten, ambulanten Krebspatienten: Eine kontrollierte, randomisierte Studie.**

Uster A.<sup>1</sup>, Rühlin M.<sup>1</sup>, Rüfenacht U.<sup>1</sup>, Pless M.<sup>1</sup>, Siano M.<sup>2</sup>, Imoberdorf R.<sup>1</sup>, Ballmer P.E.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Kantonsspital Winterthur, Winterthur, CH, <sup>2</sup>Ospedale San Giovanni, Bellinzona, CH

**P4.8 Anorexie bei onkologischen Patienten: Spielt das Alter eine Rolle?**

Stobäus N.<sup>1</sup>, Küpferling S.<sup>1</sup>, Neubauer M.<sup>1</sup>, Keller C.<sup>1</sup>, Schulzke J.<sup>1</sup>, Norman K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Charité – Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin

**P4.9 Mangelernährungsrisiko bei Menschen mit einer Rheumatischen Erkrankung, Einflussfaktoren und Interventionen?**

Schärer Huber P.<sup>1</sup>, Villiger P.M.<sup>2</sup>, Wenger C.<sup>3</sup>, Hürlimann B.<sup>4</sup>

<sup>1</sup>Universitätsspital Insel, Universitätsklinik für Rheumatologie, klinische Immunologie und Allergologie, Bern, CH, <sup>2</sup>Universitätsspital Insel, Universitätsklinik für Rheumatologie, klinische Immunologie und Allergologie, Bern, CH, <sup>3</sup>Universitätsspital Insel, Universitätspoliklinik für Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung, Bern, CH, <sup>4</sup>Universitätsspital Insel, Universitätsklinik für Thoraxchirurgie und Pneumologie, Bern, CH

**P4.10 Mangelernährungsscreening und Ernährungstherapie auf einer Palliativstation – Erste Ergebnisse einer prospektiven Untersuchung**

Albert S.<sup>1</sup>, Sauter C.<sup>1</sup>, van Oorschot B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsklinikum Würzburg, Interdisziplinäres Zentrum Palliativmedizin, Würzburg

**P4.11 Erfahrungen mit der Etablierung des Expertenstandards Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ im Klinikum Fürth**

Herrmann H.J.<sup>1</sup>, Fischer B.<sup>1</sup>, Niessner E.<sup>1</sup>, Wieland A.<sup>1</sup>, Büttner-Grimm C.<sup>1</sup>, Schneider T.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum Fürth, Medizinische Klinik<sup>2</sup>, Fürth

**P4.12 Eingeschränkter präoperativer Ernährungszustand als unabhängiger Risikofaktor für das postoperative klinische Outcome**

Norman K.<sup>4</sup>, Breuer J.-P.<sup>1</sup>, Kastrup M.<sup>1</sup>, Tausch B.<sup>1</sup>, Scholtz K.<sup>1</sup>, Spies C.<sup>1</sup>, Wassilew G.<sup>2</sup>, Wernecke K.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Anästhesiologie mit Schwerpunkt operative Intensivmedizin, Berlin, <sup>2</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Centrum für Muskuloskeletale Chirurgie, Klinik für Orthopädie, Campus Charité Mitte, Berlin, <sup>3</sup>SOSTANA GmbH, Berlin, <sup>4</sup>Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Gastroenterologie, Infektiologie und Rheumatologie (einschl. Arbeitsbereich Ernährungsmedizin), Berlin

## **Adipositas (III)**

**Vorsitz:** C. Holzapfel (München), B. Schultes (St. Gallen, CH)

**P5.6 Nutzen und klinische Relevanz der Bioelektrischen Impedanzanalyse im Optifast®52-Programm**

Stingel K.<sup>1</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin und Prävention, Stuttgart

**P5.7 Einfluss konservativer und chirurgischer Adipositasstherapie auf die Körperzusammensetzung und den Proteinstatus**

Friedrich A.<sup>1,2</sup>, Dammes Machado A.<sup>1</sup>, Scheuing N.<sup>1</sup>, Meile T.<sup>2</sup>, Küper M.<sup>2</sup>, Königsrainer A.<sup>2</sup>, Bischoff S.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart, <sup>2</sup>Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Tübingen

**P5.8 Entwicklung eines „Health Screening Questionnaire“ zur betrieblichen Gesundheitsförderung**

Basrai M.<sup>1</sup>, Wittig J.<sup>1</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universität Hohenheim, Ernährungsmedizin, Stuttgart



# POSTER

## Posterbegehung: Freitag, 15. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr

### P5.9 Beeinträchtigung der Eisenresorption und des Eisenstatus nach Roux-en-Y Bypass

Ressel K.<sup>1</sup>, Krieger K.<sup>2</sup>, Behnken I.<sup>2</sup>, Weiner R.<sup>3</sup>, Stein J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Crohn Colitis Centrum, Frankfurt, <sup>2</sup>Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt, <sup>3</sup>Krankenhaus Sachsenhausen, Chirurgie, Frankfurt

## Diättherapie, Ernährungsberatung, -verhalten und -erhebung

Vorsitz: J. Kettler (Herzogenrath), C. Schäfer (Hamburg)

### P6.1 Individualisierte Ernährungstherapie bei Tumorpatienten unter palliativer onkologischer Therapie: Effekte auf Ernährungsstatus und Lebensqualität

Herrmann H.J.<sup>1</sup>, Fischer B.<sup>1</sup>, Niessner E.<sup>1</sup>, Wieland A.<sup>1</sup>, Büttner-Grimm C.<sup>1</sup>, Schneider T.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Klinikum Fürth, Medizinische Klinik 2, Fürth

### P6.2 Unterschiede im Ernährungsverhalten übergewichtiger Kinder

Liebold E.<sup>1</sup>, Haas G.-M.<sup>2</sup>, Schwandt P.<sup>2,3</sup>

<sup>1</sup>Arteriosklerose-Präventions-Institut, Präventions-Erziehungs-Programm Nürnberg, München,

<sup>2</sup>Arteriosklerose-Präventions-Institut, München, <sup>3</sup>Ludwig-Maximilian-Universität, München

### P6.3 Gi-Kitas – Gesund aufwachsen in Kindertagesstätten. Gesunde Ernährung in Kitas durch Organisationsentwicklung fördern

Thumann B.<sup>1</sup>, Axt-Gadermann M.<sup>1</sup>, Schmidt B.<sup>1</sup>, Hassel H.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg, Coburg

### P6.4 Evaluation of a Food Frequency Questionnaire to Determine Dietary Intake in a Large Cohort: the SAPALDIA Study

Steinemann N.<sup>1,2</sup>, Leonhäuser I.U.<sup>2</sup>, Probst-Hensch N.<sup>3</sup>, Grize L.<sup>3</sup>, Brombach C.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Zurich University of Applied Sciences, Life Sciences and Facility Management, Institute of Food and Beverage Innovation, Wädenswil, CH, <sup>2</sup>Justus Liebig University Giessen, Institute of Nutritional Sciences, Professorship of Nutrition Education and Consumer Behaviour, Giessen, <sup>3</sup>Swiss Tropical and Public Health Institute, Department of Epidemiology and Public Health, Basel, CH

### P6.5 Ernährungstherapeutische Begleitung einer schwangeren Patientin mit Ahornsirupkrankheit

Heiber S.<sup>1</sup>, Zulewski H.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Universitätsspital Basel, Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus, Basel, CH

### P6.6 Ernährung und Nachhaltigkeit: Studie mit drei Schweizer Bildungsinstitutionen

Schuh K.<sup>1</sup>, Müller C.<sup>2</sup>, Seidel K.<sup>3</sup>, Bender U.<sup>4</sup>, Böhm V.<sup>1</sup>, Brombach C.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Friedrich-Schiller-Universität, Institut für Ernährungswissenschaften, Jena, Germany, <sup>2</sup>Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Life Sciences and Facility Management, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation, Wädenswil, CH, <sup>3</sup>Forschungsinstitut für Biologischen Landbau, Frick, CH, <sup>4</sup>Fachhochschule Nordwestschweiz, Pädagogische Hochschule, Basel, CH

## Geriatric (II)

Vorsitz: R. Wirth (Borken), J. Bauer (Oldenburg)

### P7.1 Bedarfsgerechte Ernährung in der Langzeitpflege – the impossible dream?

Bacher H.<sup>1</sup>, Bayer S.<sup>1</sup>, Hackl J.<sup>2</sup>, Tanzmeister K.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, ärztlicher Dienst, Wien, A, <sup>2</sup>Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser, Pflegedienst, Wien, A

### P7.2 Ernährungsstatus und die Spurenelemente Zink und Selen in der geriatrischen Rehabilitation und in der Institution. Sind Risikogruppen zu differenzieren?

Gehrke J.<sup>1</sup>, Frick V.<sup>2</sup>, Mader S.<sup>3</sup>, Zöllner I.<sup>4</sup>, Bischoff S.C.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Klinik für Akutgeriatrie und Geriatrische Rehabilitation, Krankenhaus vom Roten Kreuz, Stuttgart, <sup>2</sup>Klinik für Geriatrische Rehabilitation, Robert Bosch Krankenhaus, Stuttgart, <sup>3</sup>Institut für Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart, <sup>4</sup>Epidemiologie, Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Stuttgart

# POSTER

## Posterbegehung: Freitag, 15. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr

### P7.3 Einfluss der Makronährstoff- und Energieaufnahme auf die Prävalenz von Sarkopenie: Eine Erhebung im Rahmen der Berliner Altersstudie II (BASE-II).

Nikolov J.<sup>1</sup>, Steinhagen-Thiessen E.<sup>1</sup>, Demuth I.<sup>1</sup>, Steinhagen E.<sup>1</sup>, Heinig M.<sup>1</sup>, Sasse J.<sup>1</sup>, Arnaut F.<sup>1</sup>, Eckardt R.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Charité-Universitätsmedizin Berlin, Forschungsgruppe Geriatrie am EGZB, Berlin

### P7.4 Besteht ein Zusammenhang zwischen Vitamin D Status und Mortalität bei Pflegeheimbewohnern?

Diekmann R.<sup>1</sup>, Bauer J.M.<sup>1,2</sup>, Winning K.<sup>1</sup>, Lesser S.<sup>3</sup>, Stehle P.<sup>3</sup>, Sieber C.C.<sup>1</sup>, Volkert D.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Universität Erlangen-Nürnberg, <sup>2</sup>Geriatrisches Zentrum Oldenburg, Oldenburg, <sup>3</sup>Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften – Ernährungsphysiologie, Bonn

### P7.5 Die Proteinaufnahme von Unter- Normal- und Übergewichtigen geriatrischen Patienten durch die tägliche Kost

Sturtzel B.<sup>1</sup>, Ohrenberger G.<sup>2</sup>, Elmadfa I.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universität Wien, Institut für Ernährungswissenschaften, Wien, A, <sup>2</sup>Haus der Barmherzigkeit, Wien, A

### P7.6 Eignung der bioelektrischen Impedanzvektoranalyse (BIVA) zur Beurteilung des Ernährungszustandes bei Patientinnen einer geriatrischen Tagesklinik

Schrader E.<sup>1</sup>, Ehrhardt S.<sup>1</sup>, Sieber C.<sup>1</sup>, Volkert D.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Institut für Biomedizin des Alterns, Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg

## Geriatric (III) und Stoffwechsel & Grundlagen

Vorsitz: C. Bollheimer (Nürnberg), H. Lochs (Innsbruck, A)

### P7.7 Diagnostik und Therapie der Eisenmangelanämie bei geriatrischen Patienten. Ergebnisse einer retrospektiven monozentrischen Studie

Geisel T.<sup>1,2</sup>, Schulze B.<sup>3</sup>, Hartmann F.<sup>4</sup>, Stein J.<sup>1,2,3</sup>, Bach M.<sup>5</sup>  
<sup>1</sup>Crohn Colitis Centrum, Frankfurt, Germany, <sup>2</sup>Institute of Nutritional Science University of Giessen, Giessen, <sup>3</sup>Krankenhaus Sachsenhausen, Frankfurt, <sup>4</sup>St. Marienkrankenhaus, Frankfurt, <sup>5</sup>St. Elisabethen Krankenhaus, Frankfurt

### P7.8 Zusammenhang zwischen der Prävalenz verschiedener Frakturtypen und dem Ernährungsstatus geriatrischer Patienten

Basrai M.<sup>1</sup>, Raacke L.<sup>1</sup>, Liener U.C.<sup>2</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Universität Hohenheim, Ernährungsmedizin, Stuttgart, <sup>2</sup>Marienhospital, Unfallchirurgie, Stuttgart

### P8.1 Molekulare Mechanismen der protektiven Wirkung von Resveratrol im Zellmodell der nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung

Ulrich S.<sup>1</sup>, Scherzberg M.-C.<sup>1</sup>, Steri R.<sup>1</sup>, Stein J.<sup>1,2</sup>, Steinhilber D.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Goethe Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, <sup>2</sup>Katharina Kasper Kliniken, Frankfurt am Main

### P8.2 Sulforaphan hemmt die Leptin- und Oncostatin M-induzierte Expression des zentralen Eisenregulators Hcpidin im hepatischen Zellmodell

Fischer B.<sup>1</sup>, Ulrich S.<sup>1</sup>, Steinhilber D.<sup>1</sup>, Stein J.<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup>Goethe Universität Frankfurt, Frankfurt am Main, <sup>2</sup>Katharina Kasper Kliniken, Frankfurt am Main

### P8.3 Diets enriched with dried fruits enhance hepatic lipid accumulation in mice

Ritze Y.<sup>1</sup>, Bárdos G.<sup>1</sup>, Rolke C.<sup>1</sup>, Saum K.<sup>1</sup>, Bischoff S.C.<sup>1</sup>  
<sup>1</sup>Ernährungsmedizin, Stuttgart

### P8.4 Die Wirksamkeit einer intravenösen Eisentherapie bei Patienten mit chronisch entzündlicher Darmerkrankung wird nicht durch den Grad der entzündlichen Aktivität beeinflusst

Jacobsen D.<sup>1,2</sup>, Dignass A.<sup>3</sup>, Vollmer S.<sup>4</sup>, Klemm W.<sup>5</sup>, Weber-Mangal S.<sup>6</sup>, Hartmann F.<sup>7</sup>  
<sup>1</sup>St. Marienkrankenhaus, Frankfurt, <sup>2</sup>Crohn Colitis Centrum, Frankfurt, <sup>3</sup>Frankfurter Diakonie Kliniken, Medizinische Klinik I, Frankfurt, <sup>4</sup>Gastroenterologische Praxis, Göppingen, <sup>5</sup>Gastroenterologische Praxis, Cottbus, <sup>6</sup>Vifor Pharma Deutschland GmbH, München, <sup>7</sup>St. Marienkrankenhaus, Innere Medizin, Frankfurt

# POSTER

**Posterbegehung: Freitag, 15. Juni 2012, Posterausstellung (L1), 12:00 – 13:00 Uhr**

## Sonstiges

**Vorsitz:** L. Valentini (Berlin), K. Norman (Berlin)

### **PP.1 The Impact of Neurofeedback-Training on the affective rating of different image categories in Anorexia Nervosa**

Trinker A.<sup>1</sup>, Unterrainer H.F.<sup>1,2</sup>, Lackner N.<sup>2</sup>, Novosel A.<sup>2</sup>, Dunitz-Scheer M.<sup>3</sup>, Scheer P.J.<sup>3</sup>, Skiliris D.<sup>2</sup>, Neuper C.<sup>2</sup>, Wallner-Liebmann S.J.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Pathophysiologie und Immunologie, Meduni Graz, Graz, A, <sup>2</sup>Department of Psychology, University of Graz, <sup>3</sup>Psychosomatic & Psychotherapeutic Unit, Department of General Pediatrics, Medical University Graz, A

### **PP.2 Umsetzung der Europäischen Health Claims Verordnung in Unternehmen und Verbänden der Lebensmittelwirtschaft**

Jakobs S.<sup>1</sup>, Körber R.<sup>2</sup>, Dierkes J.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle/Saale, Germany, <sup>2</sup>Landeslabor Berlin-Brandenburg, Berlin, <sup>3</sup>Institute of Medicine, University of Bergen, Bergen, NO

### **PP.3 MRSA in Mensch, Tier und Lebensmitteln – Eine Übersicht**

Schmithausen R.M.<sup>1</sup>, Raab V.<sup>1</sup>, Petersen B.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Tierwissenschaften, Universität Bonn, Präventives Gesundheitsmanagement, Bonn

### **PP.4 Proinflammatory gene expression from peripheral blood cells in patients with fructose/lactose intolerance and healthy controls**

Kruschitz R.<sup>1,2</sup>, Unterrainer H.F.<sup>2</sup>, Allard N.<sup>2</sup>, Schnedl W.J.<sup>3</sup>, Wallner-Liebmann S.J.<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Medical University Vienna, Clinic f. Internal Medicine III, Department of Endocrinology and Metabolism, Vienna, A, <sup>2</sup>Medical University Graz, Institute of Pathophysiologie and Immunology, Graz, A, <sup>3</sup>Practice for General Internal Medicine, Dr. Theodor Körnerstrasse 19b, A-8600 Bruck, Bruck/Mur, A

### **PP.5 Ultra long-term sodium balance studies during the Mars500 campaign**

Jüttner K.<sup>1</sup>, Rakova N.<sup>1,2</sup>, Rauh M.<sup>3</sup>, Dahlmann A.<sup>4</sup>, Goller U.<sup>1</sup>, Beck L.<sup>5</sup>, Agureev A.<sup>2</sup>, Vassilieva G.<sup>2</sup>, Lenkova L.<sup>2</sup>, Johannes B.<sup>5</sup>, Wabel P.<sup>6</sup>, Moissl U.<sup>6</sup>, Vienken J.<sup>6</sup>, Gerzer R.<sup>5</sup>, Eckardt K.-U.<sup>4</sup>, Müller D.N.<sup>7</sup>, Kirsch K.<sup>8</sup>, Morukov B.<sup>2</sup>, Luft F.C.<sup>9</sup>, Titze J.<sup>1,4,10</sup>

<sup>1</sup>Interdisciplinary Center for Clinical Research, Nikolaus-Fiebiger-Centre for Molecular Medicine, Friedrich-Alexander-University, Erlangen-Nürnberg, Erlangen, <sup>2</sup>State Scientific Center of Russian Federation – Institute of Biomedical Problems, Russian Academy of Sciences, Moscow, RW, <sup>3</sup>Department of Paediatrics, Faculty of Medicine, Friedrich-Alexander-University, Erlangen-Nürnberg, Erlangen, <sup>4</sup>Department of Nephrology and Hypertension, Friedrich-Alexander-University, Erlangen-Nürnberg, Erlangen, <sup>5</sup>Institute of Aerospace Medicine, German Aerospace Center, Cologne, <sup>6</sup>Fresenius Medical Care, Bad Homburg, <sup>7</sup>Department of Experimental Medicine I, Nikolaus-Fiebiger-Center for Molecular Medicine, Friedrich-Alexander-University of Erlangen-Nürnberg, Erlangen, <sup>8</sup>Charité – University Clinic Berlin, Institute of Physiology, Center for Space Medicine Berlin, Berlin, <sup>9</sup>Experimental and Clinical Research Center, an institutional cooperation between the Charité Medical Faculty and the Max Delbrück Center, Berlin, <sup>10</sup>Division of Clinical Pharmacology, Vanderbilt University School of Medicine, Nashville, US

### **PP.6 Degeneration of the neuromuscular junction as a cause for sarcopenia measured by C-terminal Agrin Fragment**

Drey M.<sup>1</sup>, Bauer<sup>2</sup> J.M., Sieber<sup>1</sup> C.C., Dahinden<sup>3</sup> P., Fariello<sup>3</sup> R.G., Vrijbloed<sup>3</sup> J.W.

<sup>1</sup>Universität Erlangen-Nürnberg, Institute for Biomedicine of Aging, Heimerichstrasse 58, 90419 Nürnberg, <sup>2</sup>Geriatric Centre, Oldenburg, Germany, <sup>3</sup>Neurotone AG, Schlieren, CH



## REFERENTEN / VORSITZENDE\*\*

### **Adolph, Michael, PD Dr. med.**

Universität Tübingen Klinik für Anästhesie  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076 Tübingen  
adolph-michael@t-online.de

### **Arends, Jann, Dr. med.**

Klinik für Tumorbiologie, Internistische Onkologie  
Breisacher Straße 117, 79106 Freiburg  
arends@tumorbio.uni-freiburg.de

### **Bahrmann, Anke, Dr. med.**

Medizinische Klinik 2,  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen,  
Ulmenweg 18, 91056 Erlangen  
ankebraun76@gmx.de

### **Ballmer, Peter E., Prof. Dr. med.**

Kantonsspital Winterthur  
Klinik für Innere Medizin/Dept. Medizin  
Brauerstraße 15, 8401 Winterthur, Schweiz  
peter.ballmer@ksw.ch

### **Bauer, Jürgen, PD Dr. med.**

Klinikum Oldenburg gGmbH, Klinik für Geriatrie  
Rahel-Straus-Straße 10, 26133 Oldenburg  
bauer.juergen@klinikum-oldenburg.de

### **Benz, Christoph, Prof. Dr. med. dent.**

Ludwig-Maximilians-Universität  
Poliklinik für Zahnerhaltung  
Goethestraße 70, 80336 München

### **Bischoff, Stephan C., Prof. Dr. med.**

Universität Hohenheim  
Institut für Ernährungsmedizin  
Fruwirthstraße 12, 70593 Stuttgart  
bischoff.stephan@uni-hohenheim.de

### **Bollheimer, Cornelius, Prof. Dr. med.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns,  
Heimerichstraße 58, 90419 Nürnberg  
cornelius.bollheimer@aging.med.uni-erlangen.de

### **Brandt, Stephanie**

Sektion Pädiatrische Endokrinologie und Diabetologie  
Univ.-klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universität Ulm  
Eythstraße 24, 89075 Ulm  
Stephanie.Brandt@uniklinik-ulm.de

### **Buchholz, Daniel, Dipl. oec. troph.**

Charité – CVK Institut f. Medizin-, Pflegepädagogik  
Human- und Gesundheitswissenschaften  
Augustenburger Platz 1 Haus A, 13353 Berlin  
danielbuchholz@hotmail.com

### **Büttner, Andrea, PD Dr.**

Henriette Schmidt-Burkhardt  
Lehrstuhl für Lebensmittelchemie  
Emil Fischer Center  
Schuhstraße 19, 91052 Erlangen  
andrea.buettner@gmail.com

### **Buyken, Anette E., Dr. oec. troph.**

Forschungsinstitut für Kinderernährung  
Heimstück 11, 44225 Dortmund  
buyken@fke-do.de

### **Conrad, Beatrice**

Schweizerischer Verband dipl.  
Ernährungsberater/innen HF/FH  
SVDE ASDD  
Postgasse 17, 3000 Bern 8, Schweiz  
beatrice.conrad@bluewin.ch

### **Cuntz, Ulrich, PD Dr. med. habil. Dipl.-Psych.**

Schön Klinik Roseneck  
Am Roseneck 6, 83209 Prien am Chiemsee  
ucuntz@schoen-kliniken.de

### **Diekmann, Rebecca, Dr. oec. troph.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Heimerichstraße 58, 90419 Nürnberg  
rebecca.diekmann@aging.med.uni-erlangen.de

### **Dörje, Frank, Dr. phil. nat.**

Apotheke  
Universitätsklinikum Erlangen  
Palmsanlage 3, 91054 Erlangen  
frank.doerje@apotheke.imed.uni-erlangen.de

### **Drey, Michael, Dr. med.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Heimerichstraße 58, 90419 Nürnberg  
michael.drey@gmx.de

### **Drissi, Myriam**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Universitätsklinikum Münster  
Med. Klinik und Poliklinik B  
Ernährungsmedizin  
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster  
myriam.drissi@ukmuenster.de

### **Druml, Wilfred, Univ. Prof. Dr. med.**

Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Innere Medizin II  
Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich  
wilfred.druml@meduniwien.ac.at

### **Feller, Almut**

Liebknechtstraße 61, 63303 Dreieich-Sprendlingen

### **Fischer, Martin**

DRK Hildesheim, Alten- und Krankenhilfe gGmbH  
Professor König Heim  
Ortelsburger Straße 21, 31141 Hildesheim  
martin.fischer@kv-hildesheim.de

### **Freiberger, Ellen, PD Dr. phil.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Sportwissenschaften und Sport  
Gebbertstraße 123b, 91058 Erlangen  
ellen.freiberger@sport.uni-erlangen.de

## REFERENTEN / VORSITZENDE

### **Frieling, Thomas, Prof. Dr. med.**

Innere Medizin, HELIOS Klinikum Krefeld  
Medizinische Klinik II  
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld  
thomas.frieling@helios-kliniken.de

### **Frühwald, Thomas, Dr. med.**

Einwanggasse 3, 1140 Wien, Österreich  
thomas.fruehwald@wienkav.at

### **Glaeske, Gerd, Prof. Dr. rer. nat.**

Universität Bremen, Zentrum für Sozialpolitik  
28334 Bremen  
buero\_glaeske@zes.uni-bremen.de

### **Groeneveld, Maike, Dr. oec. troph.**

Ernährungswissenschaftliche Beratung  
Kaiserstraße 99, 53113 Bonn  
mail@maiike-groeneveld.de

### **Haas, Verena, Dr. oec. troph.**

Charité Universitätsmedizin Campus Buch  
Lindenberger Weg 80, 13125 Berlin  
verena.haas@charite.de

### **Haller, Dirk, Prof. Dr. rer. nat.**

Technische Universität München  
Abteilung Lebensmittel, Ernährung und Medizin  
Am Forum 5, 85350 Freising-Weihenstephan  
haller@wzw.tum.de

### **Hauner, Hans, Prof. Dr. med.**

Uptown München Campus D  
Klinik für Ernährungsmedizin  
Klinikum rechts der Isar  
Technische Universität München  
Georg-Brauchle-Ring 60/62, 80992 München  
hauner@wzw.tum.de

### **Heise, Jürgen, Dr. med.**

Helios Klinikum Krefeld  
Klinik für Gastroenterologie  
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld  
juergen.heise@helios-kliniken.de

### **Hellbardt, Mario**

IFB Adipositas Erkrankungen, Forschungsbereich  
Bariatrische Chirurgie  
Stephanstraße 9c, 04103 Leipzig  
mario.hellbardt@polikum.de

### **Heseker, Helmut, Prof. Dr.**

Universität Paderborn  
Fakultät für Naturwissenschaften  
Department Sport & Gesundheit  
Ernährung und Verbraucherbildung  
Warburger Straße 100, 33098 Paderborn  
helmut.heseker@upb.de

### **Hiesmayr, Michael, Prof. Dr. med.**

Klinische Abteilung Herz-Thorax-  
Gefäßchirurgie Anästhesie  
Medizinische Universität Wien  
Universitätsklinik für Anästhesie,  
Allg. Intensiv- und Schmerztherapie  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich  
michael.hiesmayr@meduniwien.ac.at

### **Hofbauer, Andrea**

Verband der Diätologen Österreichs  
Grüngasse 9/Top20, 1050 Wien  
andrea\_m\_hofbauer@hotmail.com

### **Holzapfel, Christina, Dr.**

Kompetenznetz Adipositas  
Lehrstuhl für Ernährungsmedizin  
Technische Universität München  
Uptown München Campus D  
Georg-Brauchle-Ring 60/62, 5. Stock, 80992 München  
christina.holzapfel@wzw.tum.de

### **Hübbe, Patricia, Dr.**

Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde  
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
H.-Rodewald-Strasse 6, 24118 Kiel  
huebbe@foodsci.uni-kiel.de

### **Jäger, Martin, Dr. med.**

St. Vinzenz-Hospital Dinslaken  
Klinik für Geriatrie-Altersmedizin  
Dr. Otto-Seidel-Straße 31-33, 46535 Dinslaken  
martin.jaeger@st-vinzenz-hospital.de

### **Joost, Hans-Georg, Prof. Dr. Dr.**

Deutsches Institut für Ernährungsforschung  
Arthur-Scheunert-Allee 114 – 116, 14558 Nuthetal

### **Kalde, Sigrid**

Helios Klinik Krefeld  
Lutherplatz 40, 47805 Krefeld  
sigrid.kalde@helios-kliniken.de

### **Kämmerer, Ulrike, Prof. Dr. rer. nat.**

Universitäts-Frauenklinik  
Josef-Schneider-Straße 4, 97080 Würzburg  
frak057@mail.uni-wuerzburg.de

### **Keller, Ulrich, Prof. Dr. med.**

Missionsstrasse 24, 4055 Basel, Schweiz  
ulrich.keller@unibas.ch

### **Kemen, Matthias, Prof. Dr. med.**

Evang. Krankenhaus Herne/Castrop-Rauxel GmbH  
Wiescherstraße 24, 44623 Herne  
m.kemen@evk-herne.de

### **Kettler, Judith, Dr.**

Praxis für Kopf und Bauch,  
Forstheiderstr. 84, 52134 Herzogenrath

### **Kiss, Caroline**

Universitätsspital Basel  
Endokrinologie, Diabetologie und Klinische Ernährung  
4031 Basel, Schweiz  
kissc@bluewin.ch

## REFERENTEN / VORSITZENDE

### **Kleinert, Michael, Prof. Dr.**

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), Life Sciences und Facility Management Grüental, 8820 Wädenswil, Schweiz  
michael.kleinert@zhaw.ch

### **Koletzko, Berthold, Prof. Dr. med.**

Dr. von Haunersches Kinderspital  
Klinikum der Universität München  
Lindwurmstraße 4, 80337 München  
berthold.koletzko@med.uni-muenchen.de

### **Korsten-Reck, Ulrike, PD Dr. med.**

Medizinische Universitätsklinik  
Freiburg Abteilung Rehab. und präv. Sportmedizin  
Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg  
ulrike.korsten-reck@uniklinik-freiburg.de

### **Kruse, Michael, Dr. med.**

Deutsches Institut für Ernährungsforschung  
Potsdam-Rehbrücke  
Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal  
michael.kruse@dife.de

### **Kucharzik, Torsten, Prof. Dr. med.**

Städtisches Klinikum Lüneburg gemn.GmbH  
Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg  
info@klinikum-lueneburg.de

### **Lambeck, Andrea, Dr. oec. troph.**

Plattform Ernährung und Bewegung e.V. (peb)  
Wallstraße 65, 10179 Berlin  
a.lambeck@pebonline.de

### **Lange, Lars, Dr. med.**

Oberarzt Pädiatrie  
Kinder-Pneumologe, Allergologe  
St.-Marien-Hospital  
Robert-Koch-Straße 1, 53115 Bonn  
Lars.Lange@marien-hospital-bonn.de

### **Längle, Friedrich Prim. Univ.-Doz. Dr. med.**

Landeskrankenhaus Wiener Neustadt  
Abteilung für Chirurgie  
Corvinsring 3-5, 2700 Wiener Neustadt, Österreich  
friedrich.laengle@wienerneustadt.lknoe.at

### **Laupert-Deick, Claudia, Dr. oec. troph.**

Burgblick 1a, 53177 Bonn  
Claudia.Laupert-Deick@t-online.de

### **Lechleitner, Monika, Prim. Univ.-Prof. Dr. med.**

LKH Hochzirl Anna-Dengel-Haus  
Hochzirl 1, 6170 Zirl, Österreich  
monika.lechleitner@tilak.at

### **Linseisen, Jakob, PD Dr. med.**

Helmholtz Zentrum München GmbH  
Institut für Epidemiologie  
Ingolstädter Landstraße 1, 85764 Neuherberg  
j.linseisen@helmholtz-muenchen.de

### **Lochs, Herbert, Prof. Dr. med.**

Universität Innsbruck  
Innrain 52, 6020 Innsbruck, Österreich  
herbert.lochs@i-med.ac.at

### **Loosen, Peter**

Bund für Lebensmittelrecht und  
Lebensmittelkunde e.V. (BLL)  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
ploosen@bll.de

### **Löser, Christian, Prof. Dr. med.**

Medizinische Klinik, Rotes Kreuz Krankenhaus  
Hansteinstraße 29, 34121 Kassel  
chr.loeser@rkh-kassel.de

### **Luttenberger, Katharina, Dr. rer. biol. hum.**

Universitätsklinikum Erlangen-Nürnberg  
Psychiatrische und Psychotherapeutische Klinik  
91054 Erlangen  
katharina.luttenberger@uk-erlangen.de

### **Masin, Markus, Prof. Dr.**

Universitätsklinikum Münster  
Medizinische Klinik und Poliklinik B  
Ernährungsmedizin, Diabetologie DDG und  
Endokrinologie  
Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster  
Markus.Masin@ukmuenster.de

### **Meier, Rémy, Prof. Dr. med.**

Hepatologie und Ernährung  
Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Liestal  
Rheinstraße 26, 4410 Liestal, Schweiz  
remy.meier@ksli.ch

### **Meinhold, Christof**

Praxis für Ernährungsberatung  
Görresstraße 9, 50674 Köln  
csp@christof-meinhold.de

### **Meteling-Eeken, Marleen**

Hasselmannfeld 14, 46499 Hamminkeln  
Marleen.Meteling.Eeken@t-online.de

### **Meyerhof, Wolfgang, Prof. Dr.**

German Institute of Human Nutrition  
Potsdam-Rehbrücke  
Department of Molecular Genetics  
Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558 Nuthetal  
meyerhof@dife.de

### **Middeke, Martin, Prof. Dr. med.**

Leiter Hypertoniezentrum München  
Dienersstraße 12  
80331 München  
martin.middeke@gmx.de

### **Mühlebach, Stefan, Prof. Dr. pharm.**

Rössligutstrasse 7, 5001 Aarau, Schweiz  
stefan.muehlebach@unibas.ch

## REFERENTEN / VORSITZENDE

### **Noreik, Michaela**

Leitung Ernährungsteam, St. Marien-Hospital GmbH  
Kunibertskloster 11-13, 50668 Köln  
Michaela.Noreik@st-marien-hospital.de

### **Norman, Kristina, PD Dr. rer. medic.**

Charité Universitätsmedizin Berlin – CCM  
Medizinische Klinik Gastroenterologie, Hepatologie  
und Endokrinologie  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
kristina.norman@charite.de

### **Ockenga, Johann, Prof. Dr. med.**

Klinikum Bremen Mitte, Medizinische Klinik II  
Innere Medizin mit SP Gastroenterologie,  
Endokrinologie und Ernährungsmedizin  
St. Jürgens Straße 1, 28177 Bremen  
johann.ockenga@klinikum-bremen-mitte.de

### **Ohlrich, Sabine, Dipl. päd.**

Charité CVK Charité Gesundheitsakademie  
Ausbildungsbereich Diätassistenten  
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin  
sabine.ohlrich@charite.de

### **Otto, Christoph, Prof. Dr. rer. nat.**

Experimentelle Transplantations-Immunologie (ETI)  
Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-,  
Gefäß- und Kinderchirurgie  
Universitätsklinikum Würzburg  
Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg  
Otto\_C@chirurgie.uni-wuerzburg.de

### **Radziwill, Roland, Prof. Dr. rer. nat.**

Klinikum Fulda gAG  
Apotheke u. Patienten-Beratungs-Zentrum  
Pacelliallee 4, 36043 Fulda  
roland.radziwill@klinikum-fulda.de

### **Rapp, Kilian, PD Dr. med.**

Robert-Bosch-Krankenhaus  
Klinik für geriatrische Rehabilitation  
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart  
kilian.rapp@rbk.de

### **Reese, Imke, Dr. oec. troph.**

Ernährungsberatung und -therapie  
Schwerpunkt Allergologie  
Ansprengerstraße 19, 80803 München  
info@ernaehrung-allergologie.de

### **Reich-Soufflet, Jocelyne**

Praxis für Ernährungsberatung  
Koselstraße 6, 60318 Frankfurt  
Jocelyne Reich-Soufflet  
j.reich-soufflet@t-online.de

### **Reisch, Lucia, Prof. Dr. oec.**

Copenhagen Business School  
Department of Intercultural Communication  
and Management  
Porcelaenshaven 18a, 2000 Frederiksberg, Dänemark  
lr.ikl@cbs.dk

### **Renner-Weber, Petra, Dr. oec. troph.**

Praxis für Ernährungsberatung- und therapie  
Ernst-Ludwig-Straße 23, 55597 Wöllstein

### **Ried, Jens, Dr.**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Kochstraße 6, 91054 Erlangen  
Jens.Ried@theologie.uni-erlangen.de

### **Rittler, Peter, PD Dr. med.**

Chirurgische Klinik und Poliklinik  
Klinikum der Universität München Großhadern  
Marchioninistraße 15, 81377 München  
peter.rittler@med.uni-muenchen.de

### **Schäfer, Birgit**

AKK Altonaer Kinderkrankenhaus GmbH  
Bleickenallee 38, 22763 Hamburg  
bschaefer@qualitaetszirkel-ernaehrung.de

### **Schäfer, Christiane**

Allergologische Schwerpunktpraxis  
Colonnaden 72, 20354 Hamburg  
info@christianeschaefer.de

### **Schilling-Maßmann, Birgit, Dr. med.**

Ostlandweg 4, 49545 Tecklenburg  
b.schilling-massmann@t-online.de

### **Schindler, Karin, PD Dr. rer. nat.**

AKH Universitätsklinik für Innere Medizin  
Abt. f. Endokrinologie und Stoffwechsel  
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich  
karin.schindler@meduniwien.ac.at

### **Schlacher, Susanne, Mag. pharm.**

Universitätsklinikum LKH Graz, Klinikapotheke  
Auenbruggerplatz 1, 8036 Graz, Österreich  
susanne.schlacher@klinikum-graz.at

### **Schlaffer, Romana, Mag.**

Morizgasse 11/5, 1060 Wien, Österreich  
romana.schlaffer@gmx.at

### **Schönberger, Gesa, Dr. oec. troph.**

Dr. Rainer Wild-Stiftung  
Mittelgewannweg 10, 69123 Heidelberg  
gesa.schoenberger@gesunde-ernaehrung.org

### **Schulte-Cloos, Christian, Prof. Dr.**

Bahnhofstraße 35, 83627 Warngau  
Schulte-Cloos@web.de

### **Schultes, Bernd, Prof. Dr. med.**

Kantonsspital St. Gallen-Rorschach  
Adipositas-Zentrum  
Heidenerstraße 11, 9400 Rorschach, Schweiz  
bernd.schultes@kssg.ch

### **Schütz, Tatjana, Dr. rer. nat.**

IFB Adipositas Erkrankungen  
Forschungsbereich Bariatrische Chirurgie  
Stephanstraße 9c, 04103 Leipzig  
tatjana.schuetz@medizin.uni-leipzig.de

## REFERENTEN / VORSITZENDE

### **Schwab, Matthias, Prof. Dr. med.**

Universitätsklinikum Jena  
Bachstraße 18, 07743 Jena  
Matthias.Schwab@med.uni-jena.de

### **Senkal, Metin, Prof. Dr. med.**

Chirurgische Klinik I, Marien-Hospital-Witten  
Marienplatz 2, 58452 Witten  
metin.senkal@marien-hospital-witten.de

### **Sieber, Cornel, Prof. Dr. med.**

Institut für Biomedizin des Alterns  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Heimerichstrasse 58, 90419 Nürnberg

### **Smoliner, Christine, Dr. rer. nat.**

Hospital Borken  
Am Boltenhof 7, 46325 Borken  
christine.smoliner@hospital-borken.de

### **Stangl, Gabriele, Prof. Dr. oec. troph.**

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Von-Danckelmann-Platz 2, 06120 Halle (Saale)  
gabriele.stangl@landw.uni-halle.de

### **Stehle, Peter, Prof. Dr. rer. nat.**

Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität  
Institut f. Ernährungs- u. Lebensmittelwissenschaften  
Enderischer Allee 11-13, 53115 Bonn  
p.stehle@uni-bonn.de

### **Stein, Jürgen, Prof. Dr. med. Dr. oec. troph**

Leiter der Klinik für Viszeral und  
Ernährungsmedizin, Katharina Kasper Kliniken  
Ginnheimer Straße 3, 60487 Frankfurt/Main  
J.Stein@em.uni-frankfurt.de

### **Steinkamp, Doris**

Präsidentin VDD e.V., Verband der Diätassistenten  
Deutscher Bundesverband e.V.  
Postfach 104062, 45040 Essen

### **Tombek, Astrid, Dr. med.**

Bürgermeister-Weid-Straße 18, 97922 Königshofen  
tombek@diabetes-zentrum.de

### **Treiber, Gerhard, PD Dr. med.**

Zollernalb Klinikum, Abteilung Innere Medizin mit  
Schwerpunkt Gastroenterologie  
Tübinger Straße 30, 72336 Balingen  
GT@helico.de

### **Valentini, Luzia, Dr. rer. nat.**

Charité-Universitätsmedizin Berlin  
Sektion Ernährungsmedizin  
Med. Klinik für Gastroenterologie  
Charitéplatz 1, 10117 Berlin  
luzia.valentini@charite.de

### **van Oost, Gerta, Dr. oec. troph.**

Ernährungsmedizinische Kommunikation & Beratung  
Meerbuscher Straße 45 a, 41540 Dormagen  
g.vanoost@t-online.de

### **Volkert, Dorothee, Prof. Dr. rer. nat.**

Universität Erlangen-Nürnberg  
Institut für Biomedizin des Alterns  
Heimerichstraße 58, 90419 Nürnberg  
dorothee.volkert@aging.med.uni-erlangen.de

### **Wechsler, Johannes Georg, Prof. Dr. med.**

Innere Abteilung, Krankenhaus Barmherzige Brüder  
Romanstraße 93, 80639 München  
prof.wechsler@barmherzige-muenchen.de

### **Weimann, Arved, Prof. Dr. med.**

Klinikum St. Georg gGmbH  
Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie  
Delitzscher Straße 141, 04129 Leipzig  
arved.weimann@sanktgeorg.de

### **Widder, Sabine**

Symrise AG  
Mühlenfeldstraße 1, 37603 Holzminden  
sabine.widder@symrise.com

### **Wilhelm, Michaela**

Schön Klinik Roseneck  
Am Roseneck 6, 83209 Prien am Chiemsee  
ucuntz@schoen-kliniken.de

### **Winckler, Klaus, Dr. med.**

Ernährungspraxis am Zoo  
Hölderlinstraße 10, 60316 Frankfurt  
info@docwinckler.de

### **Wirth, Rainer, PD Dr. med.**

St. Marien Hospital Borken GmbH  
Abteilung für Akutgeriatrie  
Am Boltenhof 7, 46322 Borken  
rainer.wirth@hospital-borken.de

### **Wolfram, Günther, Prof. Dr. med.**

Steinerweg 1B, 81241 München  
gwolfram@wzw.tum.de

### **Wriedt, Kerstin**

Verband der Oecotrophologen e.V.  
Reuterstraße 161, 53113 Bonn

### **Zamboni, Mauro, Prof. Dr. med.**

Azienda Ospedaliera, Universitaria Integrata  
Clinica Geriatrica  
Piazzale Stefani 1, 37126 Verona, Italien  
mauro.zamboni@univr.it

### **Zieglmeier, Markus, Dr.**

Apotheke, Städtisches Klinikum München GmbH  
Klinikum Bogenhausen  
Englschalkinger Straße 77, 81925 München  
markus.zieglmeier@klinikum-muenchen.de

### **Zipfel, Stephan, Prof. Dr. med.**

Medizinische Universitätsklinik Tübingen  
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie  
Oslanderstraße 5, 72076 Tübingen  
stephan.zipfel@med.uni-tuebingen.de



## RAHMENPROGRAMM

### Feierliche Kongresseröffnung, Donnerstag, 14. Juni 2012

im Historischen Rathaussaal, um 18:30 Uhr



© Stadt Nürnberg

Mitten in der Nürnberger Altstadt steht das alte Nürnberger Rathaus. In den prunkvollen Rathaussaal laden wir Sie zur Kongresseröffnungsfeier ein. Stimmen Sie sich in entspannter Atmosphäre auf die kommenden Kongresstage ein.

Die Teilnahme ist für alle registrierten Kongressteilnehmer, ihre Begleitpersonen sowie alle Partner aus der Industrie kostenfrei.

**Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung bereits ausgebucht ist.**

### Festabend, Freitag, 15. Juni 2012

#### „Ernährung gibt N-ERGIE“

im Historischen Uhrenhaus der N-ERGIE Nürnberg, ab 20:00 Uhr

Feiern Sie mit uns zusammen den Festabend der Ernährung 2012. Erleben Sie kulinarische Köstlichkeiten in der stimmungsvollen industriellen Atmosphäre des Historischen Uhrenhauses auf dem Gelände der N-ERGIE Nürnberg. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend unter Freunden und Kollegen bei Musik und Tanz.



© N-ERGIE AG Nürnberg

Preis pro Karte: EUR 35,- inkl. USt.

inkl. Begrüßungsgetränk und Buffet, Getränke auf Selbstzahlerbasis

Kostenfreier Shuttle zum Uhrenhaus:

Abfahrt 19:15 Uhr vom Eingang des NürnbergConvention Center NCC West über Maritim Hotel; Rückfahrt ab 22:00 Uhr, letzter Bus: 0:45 Uhr

# TOUREN

**Samstag, 16. Juni 2012**



© 2009 Ralf Schedlbauer Stadt Nürnberg

Entdecken Sie nach einer erfolgreichen Veranstaltung am Samstagnachmittag unseren Kongressort Nürnberg auf eigene Faust – geführt oder individuell.

Nähere Informationen zu allen Touren finden Sie auf unserer Webseite: [www.ernaehrung2012.de](http://www.ernaehrung2012.de)

## 700 Jahre Nürnberger Braugeschichte

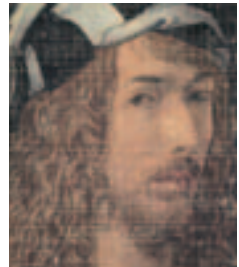
Datum: 16. Juni 2012

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis: ca. EUR 7,-

Kartenkauf über [www.tours-nuernberg.de](http://www.tours-nuernberg.de)



© Uli Kowatsch, CTZ Nuernberg

## Führung in historischem Gewand

Datum: 16. Juni 2012

Uhrzeit: 19:30 Uhr

Dauer: ca. 1,5 Std.

Preis: ca. EUR 7,-

Kartenkauf über [www.tours-nuernberg.de](http://www.tours-nuernberg.de)



© 2009 Birgit Fuder, Stadt Nürnberg

## Der Dürer Weg – Multimediale Führung

Datum: Dienstag – Sonntag

Uhrzeit: Ausleihe bis 15:00 Uhr

Rückgabe bis 16:45 Uhr

Startpunkte: Albrecht-Dürer-Haus oder Germanisches Nationalmuseum

Preis: ca. EUR 12,- (zzgl. EUR 20,- und Personalausweis Pfand bei Ausleihe)

## Das unterirdische Nürnberg



© 2011 Förderverein Nürnberger Felsengänge e.V.

Datum: täglich

Uhrzeit: ab 11:00 – 17:00 Uhr

Dauer: ca. 1,15 Std.

Preis: ca. EUR 4,50

Kartenkauf über Brauereiladen der Hausbrauerei Altstadthof, Bergstraße 19

Weitere Informationen zu den Touren finden Sie auf unserer Webseite:  
[www.ernaehrung2012.de](http://www.ernaehrung2012.de)

## AUSSTELLER / SPONSOREN

Wir danken allen Ausstellern und Sponsoren für die Unterstützung!

Firma	Standnummer
5 am Tag e.V. / Dr.-Rainer- Wild- Stiftung	2.0G.15
Abbott Arzneimittel GmbH	2.0G.12
aid infodienst e. V.	2.0G.02
Allin Diätetik GmbH	2.0G.05
Alnavit GmbH	2.0G.18
B. Braun Melsungen AG.	EG.01
Baxter Deutschland GmbH	EG.05
Bergland-Pharma GmbH & Co. KG.	EG.09A
BERLIN-CHEMIE AG.	EG.11
bofrost* Dienstleistungs GmbH & Co. KG.	EG.06
Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)	EG.07
Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e. V. (BDEM e.V.)	1.0G.01
DAK- Gesundheit	EG.24
Danone GmbH, Haar	
DATA INPUT GmbH	2.0G.01
Deutsche Adipositas - Gesellschaft e.V.	1.0G.06
Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)	1.0G01A
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)	1.0G.03
Deutsche Zöliakie-Gesellschaft e.V.	2.0G.20
Deutscher Süßstoff-Verband (ISA)	EG.09B
Deutscher Teeverband e.V. (TEE)	
Dr. Schär GmbH, Burgstall, Italien	EG.02
DSM Nutritional Products Europe Ltd.	
eurodiet	EG.27
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	EG.23
GOE mbH - Gesellschaft für optimierte Ernährung.	EG.10
Hafer Die Alleskörner (Getreidenährmittelverband e.V.)	2.0G.13
HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG.	EG.03
IDM-Informationszentrale Deutsches Mineralwasser.	2.0G.04
Initiative Lebensmitteldose	EG.08
Institut Danone Ernährung für Gesundheit e.V.	2.0G.09
Internationaler Süßstoff-Verband (ISA)	
INVITALIS GmbH	EG.20
J. Rettenmaier & Söhne GmbH + Co. KG	EG.11A
KELLOGG (DEUTSCHLAND) GMBH.	EG.04
Kohl PR&Partner Unternehmensberatung für Kommunikation GmbH	

## AUSSTELLER / SPONSOREN

Kompetenznetz Adipositas . . . . .	1.0G.05
Kraft Foods Deutschland Services GmbH & Co. KG/ belVita . . . . .	EG.26
Lebkuchen Schmidt GmbH & Co. KG	
Margarine-Institut für Gesunde Ernährung e. V.	
MEDI CAL HealthCare GmbH . . . . .	2.0G.22
metaX Institut für Diätetik GmbH . . . . .	2.0G.14
MinusL . . . . .	2.0G.11
Nestlé Ernährungsstudio . . . . .	EG.21
Nestlé HealthCare Nutrition GmbH . . . . .	EG.22
Nucis e.V. Deutschland . . . . .	EG.13
nut.s nutritional software . . . . .	EG.09
Nutricia GmbH . . . . .	EG.19
RESAMA GMBH - Sooftmeals Passierte Kost - TOP IN FORM . . . . .	2.0G.10
REWE-Zentralfinanz eG	
RICHTIG ESSEN INSTITUT	
Beratungsgesellschaft für Ernährung und Gesundheit mbH . . . . .	EG.12A
Schattauer GmbH Verlag für Medizin und Naturwissenschaften	
Schnitzer GmbH & Co. KG . . . . .	2.0G.07
seca GmbH & Co. KG . . . . .	EG.12
Servicebüro 5 am Tag e.V. c/o trio-market-relations GmbH	
Studio für Ernährungsberatung Dr. Ambrosius . . . . .	2.0G.06
Taste of Sweden	
TAURO-IMPLANT GmbH . . . . .	2.0G.08
ULLRICH Versicherungs- und Finanzservice . . . . .	2.0G.19
Unilever Ernährungsforum, Unilever Deutschland . . . . .	EG.25
VDD Verband der Diätassistenten - Deutscher Bundesverband e.V. . . . .	1.0G.04
Verband der Oecotrophologen e.V. (VDO <sub>E</sub> ) . . . . .	1.0G.02
Wild Blueberry Association of North America . . . . .	2.0G.16
Wissenschaftlicher Verlagsgesellschaft Stuttgart	
Yakult Deutschland GmbH . . . . .	2.0G.03



Stand bei Drucklegung  
 Veranstalter der Industrieausstellung und des Sponsoring ist die INTERPLAN AG, München

# ALLGEMEINE HINWEISE

## Tagungsort

NürnbergConvention Center  
NCC West  
Messezentrum 1  
90471 Nürnberg

## Industrieausstellung

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

Während der Tagung findet eine begleitende Fachaussstellung statt. Wir bitten alle Teilnehmer durch ihren Besuch an den Ständen das Engagement der ausstellenden Firmen zu honorieren.

## Öffnungszeiten Ausstellung

Donnerstag, 14.06.2012 09:00 – 18:00 Uhr  
Freitag, 15.06.2012 08:30 – 18:00 Uhr  
Samstag, 16.06.2012 09:00 – 13:30 Uhr

## Posterausstellung

Die Posterausstellung der Ernährung 2012 befindet sich im 1. OG.

## Tagungsbüro

Das Tagungsbüro der Ernährung 2012 befindet sich im Foyer Erdgeschoss.

## Öffnungszeiten Tagungsbüro

Donnerstag, 14.06.2012 08:00 – 18:15 Uhr  
Freitag, 15.06.2012 07:30 – 19:30 Uhr  
Samstag, 16.06.2012 08:00 – 14:00 Uhr

Ab Donnerstag, 14.06.2012 erreichen Sie das Tagungsbüro unter: +49 (0)911 8606-6773

## Zertifizierung

Die Zertifizierung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.

Der Kongress wurde von der Bayerischen Landesapothekerkammer mit insgesamt 17 Punkten anerkannt.

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDO<sub>E</sub> mit jeweils 6 Punkten für Donnerstag und Freitag, sowie mit 3 Punkten für Samstag berücksichtigt.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH wird der Gesamtkongress mit insgesamt 12 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Die Veranstaltung wurde vom **SVDE ASDD** mit 5 SVDE Punkten zertifiziert.



# ANMELDUNG

## Informationen zur Anmeldung

Teilnahmegebühren (USt-frei)	Gesamtkongress Buchung ab 10.05.2012	Tageskarten Donnerstag oder Freitag	Tageskarten Samstag
<b>Akademiker</b>			
<b>Mitglieder</b> (DGEM, AKE, GESKES, VDO <sub>E</sub> , VEÖ, VDD)	260,- EUR	135,- EUR	70,- EUR
<b>Nicht-Mitglieder</b>	295,- EUR		
<b>Nicht-Akademiker</b>			
<b>Mitglieder</b> (DGEM, AKE, GESKES, VDO <sub>E</sub> , VEÖ, VDD)	205,- EUR	120,- EUR	50,- EUR
<b>Nicht Mitglieder</b>	230,- EUR		
<b>Studenten</b> (mit Nachweis)	55,- EUR	30,- EUR	30,- EUR

### Die Teilnahmegebühr umfasst

- Teilnahme an den Sitzungen
- Besuch der Industrieausstellung
- Kaffeepausen
- Kongressunterlagen
- Kongressprogramm
- Abstractbuch (veröffentlicht in „Aktuelle Ernährungsmedizin“)

### Stornierung der Teilnahme

Bei Stornierung nach dem 14. Mai 2012 ist keine Rückerstattung möglich, es fällt die gesamte Teilnahmegebühr – auch bei Nichterscheinen – an! Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Eine Namensänderung ist in jedem Fall schriftlich mitzuteilen.

### Datenschutzhinweis

Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben des § 4 Bundesdatenschutzgesetz. Für Ihre Anmeldung zum o.g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf diese erforderlich macht [Veranstalter, Hotel]. Der Gesetzgeber fordert uns auf, Ihr Einverständnis einzuholen. Wenn wir dieses nicht erhalten, so ist die Anmeldung zu dieser Veranstaltung nicht möglich.

# Ernährung 2013

## Nutrition 2013

12. Dreiländertagung der AKE, der DGEM und der GESKES  
Jahrestagung des SVDE – Congrès annuel de l'ASDD  
6.-8. Juni 2013 – Zürich, Schweiz

*Jahrestagung der GESKES – Journée annuelle de la SSNC*  
*Jahrestagung des SVDE – Congrès annuel ASDD*

**“Patientenzentriert, wirksam und effizient“**

[www.nutrition2013.ch](http://www.nutrition2013.ch)



Internationaler  
Tag Ernährungswissenschaftler  
Ernährungswissenschaftler  
Ernährungswissenschaftler  
Ernährungswissenschaftler  
Ernährungswissenschaftler

[www.geskes.ch](http://www.geskes.ch) - [www.ssnch.ch](http://www.ssnch.ch) - [www.svde-asdd.ch](http://www.svde-asdd.ch)



OLIMEL

# Für jeden die richtige Ernährungstherapie



- **Einfaches** Ernährungskonzept für individuelle Patienteneinteilung
- **Sicher**, da leitlinienkonform in allen Beutelvarianten (ESPEN 2009 und DGEM 2007)
- **Individueller** Aminosäuren- und Energiebedarf wird durch **Olimel** in 10 Beutelvarianten abgedeckt

[www.baxter.de](http://www.baxter.de)

**Lunchsymposium** „Ernährung und Flüssigkeitstherapie in allen Lebensphasen“

**Freitag, 15.06.2012, Saal Paris**

Besuchen Sie uns auch an unserem  
Messestand, **EG.05**

**Olimel Peri 2,5 % E/Olimel 3,3 % E/4,4 % E/5,7 % E** Emulsion zur Infusion

**Zusammensetzung:** 1.500 ml gebrauchsfertige Emulsion enthalten: **Wirkstoffe:** Mischung aus raffiniertem Olivenöl (ca. 80 %) und raffiniertem Sojöl (ca. 20 %) 45/60/60/60 g, L-Alanin 5,50/7,14/9,61/12,36 g, L-Arginin 3,72/4,84/6,51/8,37 g, L-Asparaginsäure 1,10/1,43/1,92/2,47 g, L-Glutaminsäure 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Glycin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Histidin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, L-Isoleucin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Leucin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Lysin (als Lysinacetat) 2,99 (4,21)/3,88 (5,48)/5,23 (7,31)/6,72 (9,48) g, Methionin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Phenylalanin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, Prolin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, Serin 1,50/1,95/2,62/3,37 g, Threonin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Tryptophan 0,64/0,82/1,10/1,42 g, Tyrosin 0,10/0,13/0,17/0,22 g, Valin 2,43/3,16/4,25/5,47 g, Natriumacetat 3 H<sub>2</sub>O 1,73/2,24/2,24/2,24 g, wasserhaltiges Natriumglycerophosphat 2,87/5,51/5,51/5,51 g, Kaliumchlorid 1,79/3,35/3,35/3,35 g, Magnesiumchlorid 6 H<sub>2</sub>O 0,67/1,22/1,22/1,22 g, Calciumchlorid 2 H<sub>2</sub>O 0,44/0,77/0,77/0,77 g, Glukose-Monohydrat 123,75/189,75/231,00/181,50 g. **Sonstige Bestandteile:** Eilecithin, Glycerol, Natriumoleat, Natriumhydroxid-Lösung (0,4 %), Essigsäure 99 %, Salzsäure 25 %, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Für die parenterale Ernährung bei Erwachsenen und Kindern über 2 Jahre, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Frühgeborene, Neugeborene und Kinder unter 2 Jahren, Überempfindlichkeit gegen Ei-, Soja- oder Erdnussproteine oder einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile, angeborene Störungen des Aminosäurenstoffwechsels, schwere Hyperlipidämie oder schwere Störungen des Lipidmetabolismus, gekennzeichnet durch Hypertriglyceridämie, schwere Hyperglykämie, pathologisch erhöhte Natrium-, Kalium-, Magnesium-, Calcium- und/oder Phosphatkonzentrationen im Plasma. **Warnhinweise:** Nicht einfrieren. Im Umkarton aufbewahren. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen, die einen Abbruch der Behandlung erforderlich machen: Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Schwitzen, Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Hautausschläge oder Atemnot. Weitere Nebenwirkungen: Häufig: Tachykardie, Anorexie, Hypertriglyceridämie, Bauchschmerzen, Diarrhoe, Übelkeit, Hypertonie. Sehr selten: Eine verminderte Fähigkeit zur Ausscheidung der in Olimel enthaltenen Lipide kann zu dem so genannten „Fat-Overload-Syndrom“ (Fettüberladungssyndrom) führen, das durch Hyperlipidämie, Fieber, Fettinfiltration der Leber, Hepatomegalie, Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Gerinnungsstörungen und Koma gekennzeichnet ist. Nebenwirkungen, die für ähnliche Produkte beschrieben wurden, Häufigkeit: Nicht bekannt: Thrombozytopenie, Hepatomegalie, Ikterus. Überempfindlichkeit, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Transaminasen, erhöhte Bilirubinwerte im Blut, Azotämie. Verschreibungspflichtig. Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim. **Stand:** Juli 2011

**Baxter**